

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 17

APRIL 1974
ERSCHEINUNGSTAG 1. APRIL 1974

NUMMER 4

INNERSTÄDTISCHER VERKEHRSRING

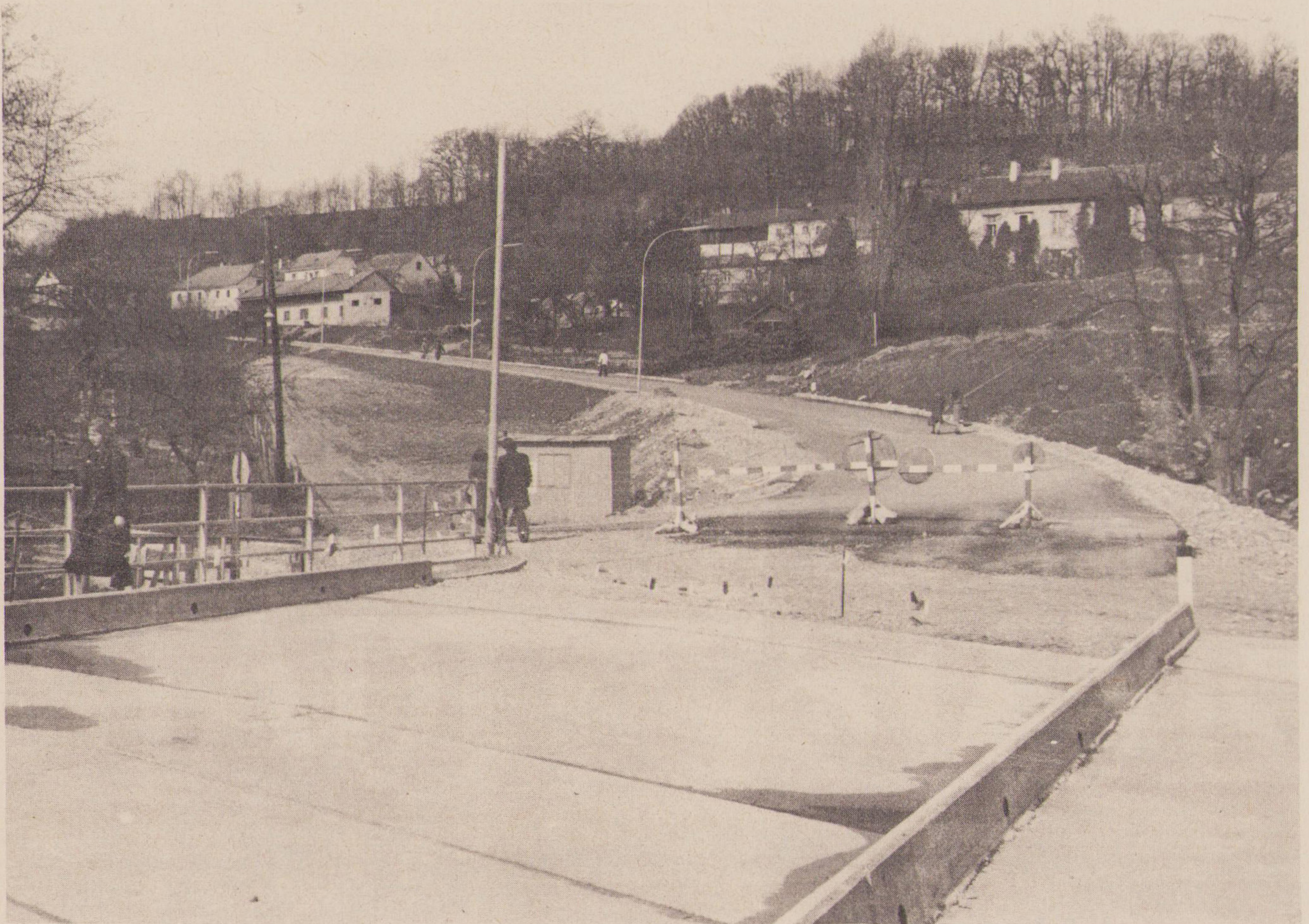


Foto: Hartlauer

Ein wichtiger Teil des im Bau befindlichen innerstädtischen Verkehrsringes ist das Baulos "Wiesenberg", welches die Verbindung zwischen der Kreuzung Schwimmschulstraße - Wehrgrabengasse und der Sierninger Straße bilden wird. Das Bild zeigt den Verlauf der nahezu fertiggestellten Straße.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 31. Jänner 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner seine 4. ordentliche Sitzung ab, auf deren Tagesordnung 29 Anträge des Stadtsenates, bzw. des Finanz- und Rechtsausschusses standen.

Unter anderem beschloß der Gemeinderat die Einbeziehung von Bier und Speiseeis in die Gemeindegetränksteuer, die Neufestsetzung der Gastarife, eine Änderung der Kanalanschlußgebührenordnung, eine Neufestsetzung der Müllabfuhrgebühren und die Neuregelung der Wasserbezugsgebühren sowie der Kanalbenützungsgebühr. (Abdruck des Wortlautes der Beschlüsse im Amtsblatt III/1974).

Weitere wichtige Beschlüsse des Gemeinderates betrafen:

ROTES KREUZ

SUBVENTION ZU DEN PERSONALKOSTEN

Dem Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle Steyr-Stadt, wird als Zuschuß zum Personalaufwand eine Subvention von S 198.197, -- gewährt.

BADEVERBOT IM STEYRFLUSS NÄCHST DER KRUGLBRÜCKE

Auf Grund eines tödlich verlaufenen Badeunfalles beschloß der Gemeinderat eine Verordnung, der zu Folge das Baden im Bereich der hochwasserbeschädigten Wehranlage der ehemaligen Firma Josef Werndl's Nachfolger im Steyr-Fluß, nächst der Kruglbrücke, als auch das Betreten dieser Wehranlage verboten wird.

MIETENZUSCHÜSSE

Auf Grund einer vertraglichen Vereinbarung gab der Gemeinderat einen Betrag von S 672.000, -- für Mietenzuschüsse an die GWG der Stadt Steyr frei.

VERLUSTERSATZ FÜR STÄDTISCHE BÄDER UND DIE KUNSTEISBAHN

Auf Grund der derzeitigen Tarife ist für die Städt. Bäder und die Kunsteisbahn mit einem jährlichen Abgang von S 1.200.000, -- zu rechnen. Über Ersuchen der Betriebsleitung genehmigte der Gemeinderat eine a conto Zahlung von S 600.000, -- auf diesen Betrag.

GRUNDVERKAUF

Der Gemeinderat genehmigte weiters den Verkauf eines Grundstückes an der Ennserrstraße an die Invest Vermögensverwaltung Ges.m.b.H. zur Errichtung eines Einkaufszentrums.

ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG

Die Stadtgemeinde Steyr ist am interkommunalen Rechenzentrum in Linz angeschlossen. Für die Abwicklung der laufenden Arbeiten des Kalenderjahres 1974 ist ein Betrag von S 350.000, -- vorzusehen.

KOSTENBEITRAG ZUM STRASSENBAULOS "GRIEMÜHLE"

Im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates ist ein Kostenbeitrag zum Baulos Griemühle an das Amt der oö. Landesregierung festgelegt. In Erfüllung des Vertrages gab der Gemeinderat einen Betrag von S 500.000, -- frei.

ERRICHTUNG EINES FUSSGÄNGERWEGES BEIM SCHNALLENTOR

Der neue Fußgängerweg zwischen Kaserngasse und Schnallentor ist endgültig fertiggestellt. Er forderte insgesamt einen Aufwand von S 361.250, --.

MÜLLWAGENAUFBAU

Zur Anschaffung eines neuen Müllwagenaufbaues, welcher der Verbesserung der Städtischen Müllabfuhr dient, gab der Gemeinderat S 580.000, -- frei.

ASPHALTIERUNGSPROGRAMM 1973

Im Nachtrag zum Asphaltierungsprogramm 1973 gab der Gemeinderat S 195.000, -- frei, wodurch sich die Gesamtsumme der für die Straßeninstandhaltung aufgewendeten Mittel für dieses Jahr auf S 7.088.860, -- erhöhte.

Insgesamt wurden S 3,7 Millionen aus Budgetmitteln der Stadt Steyr freigegeben.

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am 7. Februar 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner seine 6. ordentliche Sitzung ab. Auf der Tagesordnung standen insgesamt 28 Anträge zur Beschlussfassung.

DENKMALPFLEGE

Zur Erneuerung des barocken Eisengitters der Dreifaltigkeitssäule, welche von der Leopold-Werndl-Straße in den Schloßpark versetzt wird, gab der Stadtsenat S 14.000, -- frei. Die Restaurierung der Parkettfußböden für die Räume der Bibliothek des Schlosses Lamberg erfordert einen Betrag von S 11.400, --.

LIEGENSCHAFTSANKAUF

Der Stadtsenat genehmigte im Zusammenhang mit dem Ausbau der Baulose Wiesenbergrasse und Seifentruhe den Ankauf einer Liegenschaft um einen Betrag von S 400.000, --.

FUSSGÄNGERDURCHGANG SCHNALLENTOR

Die Stadtgemeinde beabsichtigt im Anschluß an die Errichtung des neuen Gehsteiges beim Schnallentor die Schaffung eines Fußgängerdurchganges durch das Schnallentorgebäude, damit der gefährliche Straßenübergang unterhalb des Tores wegfällt. Für vorbereitende bauliche Maßnahmen am Gebäude sind S 70.000, -- erforderlich.

SÄUGLINGSWÄSCHEPAKETE

Die Säuglingswäschepaketaktion der Stadt Steyr wird auch im Jahre 1974 fortgesetzt. Zur Anschaffung der nötigen Pakete bewilligte der Stadtsenat S 62.800, --.

ERDGASUMSTELLUNG

Die Umstellung auf Erdgas schreitet im Stadtgebiet planmäßig fort. Zur Durchführung der nötigen Arbeiten und des Geräteumtausches wurde die Aufnahme eines weiteren Darlehens durch die Städt. Unternehmungen in Höhe von S 2,5 Mill. bewilligt.

SCHULWESEN

Auf dem Sektor des Schulwesens entschied der Stadtsenat über 5 vorliegende Anträge wie folgt: Auffüllung der Schüler- bzw. Klassenbüchereien an den Steyrer Pflichtschulen, S 50.000, --; Ankauf einer Werkstattennähmaschine für die städt. Frauenberufsschule, S 9.400, --; Zuschuß zur Anschaffung von Trainingsanzügen für die Sportklassen, S 3.400, --; Subventionierung der Schulschikurse der Mädchenhauptschule Rudigier, S 1.200, --; Subventionierung der Schulschikurse der gemischten Privathauptschule St. Anna, S 1.100, --.

BAUWESEN

In der Punzerstraße ist die Errichtung von Schrägparkplätzen vorgesehen. Für die Erstellung eines Projektes wurden S 60.000, -- freigegeben.

Für die Beseitigung von Frostschäden im Stadtgebiet sind S 80.000, -- erforderlich.

Durch den Umbau des Neutores war gleichzeitig eine Instandsetzung des Zwingers hinter dem Städt. Heimathaus erforderlich, wofür ein Betrag von Schilling 35.700, -- bereitzustellen war.

Die laufende Erhaltung der Ennstalbrücke und des Gsangsteges erfordern einen Betrag von S 21.700, --.

Bei dem Kindergarten Taschelried und Plenkberg sind die Planschbecken erneuerungsbedürftig. Der Stadtsenat entschied sich für den Einbau von Alu-Schwimmbecken, für die ein Betrag von S 130.000, -- nötig ist.

Schließlich gab der Stadtsenat noch für die Planung eines Kinderspielplatzes beim Stadtbad einen Betrag von S 60.000, -- frei.

ANKAUF VON VERKEHRSZEICHEN

Die Straßenneubauten im Stadtgebiet und die damit im Zusammenhang stehenden Verkehrsmaßnahmen erfordern teilweise eine Neubeschilderung der Straßen. Für den Ankauf der nötigen Verkehrszeichen bewilligte der Stadtsenat einen Betrag von S 86.000, --.

Insgesamt gab der Stadtsenat S 3.734.900, -- aus Budgetmitteln frei.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der GWG der Stadt Steyr hatte der Stadtsenat über folgende 3 Anträge zu entscheiden:

Überholung des großen Personenaufzuges im Hochhaus Arbeiterstraße 37, S 80.000, --.

Altenwohnbau Ennsleite; Wasserleitungsverlegung, S 25.000, --.

Ergänzung von Aufsichtsrats-Beschlüssen betreffend die Vergabe von Baumeisterarbeiten für das Wohnbauvorhaben W II, S 128.000, --.

*

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 28. Februar 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss seine 7. ordentliche Sitzung ab. Die wichtigsten Beschlüsse der Tagesordnung betrafen:

FREIWILLIGE STADTFEUERWEHR

Der Stadtsenat gab für den Ankauf von Geräten, Werkzeugen und Arbeitsuniformen für die Freiwillige

Stadtfirewehr der Stadt Steyr einen Betrag von Schilling 30.000, -- frei.

STAATSBÜRGERSCHAFTSANSUCHEN

Bei 6 Ansuchen um Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft gab der Stadtsenat eine zustimmende Stellungnahme ab.

LIEGENSCHAFTSANKAUF

Für den Ankauf einer Liegenschaft in der Sierningerstraße war ein Betrag von S 280.000, -- bereitzustellen.

GARDEROBENTRAKT SPORTPLATZ RENNBahn

Um Schäden an den Wänden des Garderobentraktes des Sportheimes Rennbahn durch Schlittschuhläufer zu vermeiden, genehmigte der Stadtsenat die Herstellung einer Wandverkleidung um den Betrag von S 11.000, --.

HEIZANLAGE PROMENADESCHULE

Während der Wintermonate war in der Promenadeschule der Austausch eines Kessels samt Brenneinrichtung dringend erforderlich geworden. In Ergänzung eines Stadtsenatsbeschlusses mußten noch unvorhergesehene Ausgaben in Höhe von S 36.000, -- nachträglich bewilligt werden.

ANSCHAFFUNGEN

Für die Mag.-Abteilung II war der Ankauf eines Karteischranks im Betrag von S 6.900, -- dringend erforderlich.

STÄDT. ZENTRALALTERSHEIM ERDGASUMSTELLUNG

Im Städt. Zentralaltersheim werden derzeit die Gasgeräte auf Erdgasbetrieb umgestellt. Die hierfür nötigen Anschaffungen erfordern einen Betrag von Schilling 70.000, --.

SCHWANGERENBERATUNG

Der Stadtsenat änderte das Regulativ über die Ausgabe von Säuglingswäschepaketen dahingehend, daß in Zukunft für die Abgabe der Säuglingswäschepakete der Nachweis der für die Erlangung der erhöhten Geburtenbeihilfe erforderlichen Untersuchungen zu erbringen ist.

ERDGASVERSORGUNG

In Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses, betreffend die Verlegung einer Gasleitung in der Ennsnerstraße - Holubstraße gab der Stadtsenat einen Zuschußbetrag von S 31.500, -- frei.

MATERIALBEISTELLUNG FÜR DEN KNABENHANDARBEITSUNTERRICHT

Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen ist die Stadtgemeinde verpflichtet, für den Knabenhandarbeitsunterricht an öffentlichen Pflichtschulen das Handarbeitsmaterial beizustellen. Die bisherige Kopfquote von S 50, -- pro Schüler wurde auf S 80, -- pro Schüler und Jahr erhöht.

BAUWESEN

Auf dem Sektor des Bauwesens lagen dem Stadtsenat eine Reihe von Anträgen vor. Im einzelnen wurden folgende Mittel freigegeben:

Fortführung des Projektes "Umfahrung Hundsgraben"

ben, innerstädtischer Verkehrsring", S 13 Mill.;

Fortführung des Bauvorhabens "Umfahrung Seifentruhe", Restabwicklung des Ausbaues Wiesenberg, S 2,5 Mill.;

Ausbau der Aschacher Straße, Errichtung von Stützmauern, S 1,126.000, --;

Fortführung des Bauvorhabens "Kanalbau innerstädtischer Verkehrsring", S 2 Mill.;

Fortführung des Bauvorhabens "Kanalbau Zieglergasse", S 1 Mill.;

Restabwicklung des 3. Bauabschnittes des Sammler A, S 500.000, --.;

Restabwicklung des 4. Bauabschnittes des Sammler F, S 3 Mill.;

Restabwicklung des Bauvorhabens "Kanalisation Gleink, Gruppe I bis V", S 4 Mill.;

Restabwicklung des Bauvorhabens "Kanal Seifentruhe, 2. Bauabschnitt", S 300.000, --;

Durchführung der laufend notwendigen Kanalräumungsarbeiten, S 180.000, --;

Restabwicklung des Ausbaues der Aufschließungsstraße der Industriegründe entlang der Haager Straße, S 800.000, --;

Wartung der Kläranlage Taschelried, 2. Halbjahr 1973, S 17.000, --;

Ergänzung des Stadtsenatsbeschlusses betreffend den Austausch von Auslegern und Leuchten am Arbeiterberg und an der Kreuzung Kammermayrstraße, Schilling 46.500, --; Abbruch Schönauerstadel; Materiallagerung S 9.000, --; Abbruch des ehem. Landgutes Neulust, Sicherstellung div. Bauelemente aus Naturstein, Schilling 7.400, --; Abtrennung und Vermessung des Grundstückes 413/28 KG. Hinterberg, S 6.699, --; Verbesserung des Fußgängerweges im Bereiche des Schnallentores; Ablöse von Obstbäumen, S 3.800, --; 2. Zubau zur Schule Ennsleite; Mittelfreigabe 1974, S 200.000, --.

DEMONTAGE DER NEUTORBRÜCKE

Im Zuge des Ausbaues der Hundsgabenumfahrung ist nunmehr auch die Demontage der Neutorbrücke aktuell geworden, da die aufwendigen Erhaltungskosten nicht mehr vertretbar sind. Der Stadtsenat vergab den Abbruchauftrag zu einem Preis von S 620.000, --.

STÄDTISCHER WIRTSCHAFTSHOF

Die folgenden Anträge betreffend den Städt. Wirtschaftshof wurden wie folgt positiv entschieden: Ankauf eines Kombiwagens, S 73.000, --; Ankauf von Derbstangen, S 10.000, --; Ankauf eines Aufreißgerätes, S 25.000, -- und Erneuerung der Bodenmarkierungen, S 195.000, --.

Insgesamt gab der Stadtsenat einen Betrag von S 31,383.030, -- aus Budgetmitteln frei.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr bewilligte der Stadtsenat noch die Durchführung von Spengler- und Dachdeckerarbeiten beim Wohnbau E II mit Schilling 21.000, -- und die Herstellung des Gasanschlusses für die Altenwohnbauten Ennsleite, Schilling 16.000, --.

Schöne Bauten unserer Stadt



Foto: Hartlauer

HAUS ENGE GASSE NR. 6

Das in gotischer Zeit erbaute Gebäude besitzt drei Stockwerke. Die vier Konsolen, auf denen sie über das Erdgeschoß vorkragen, sind leider größtenteils vermauert. Die Fassade der in drei Fensterachsen gegliederten Obergeschosse schmücken Renaissancemalereien in Seccotechnik, die im Gegensatz zur Freskomalerei, welche eine feuchte Putzschicht verlangt, eine trockene Wandfläche bevorzugt (ital. al secco = aufs Trockene).

Beim Wiederaufbau des Hauses nach den großen Stadtbränden am 29. August 1727 und am 21. Juni 1824 begnügte man sich mit einer schlichten Gestaltung der Schauseite. Die aus dem 16. Jahrhundert stammende Malerei wurde nicht mehr erneuert und kam unter Verputz. Erst vor einigen Jahren kam sie durch Abbröckelung des Mörtelüberzuges wieder zum Vorschein. Im Jahre 1969 wurde sie von dem akad. Bildhauer Leopold Hollnbuchner originalgetreu restauriert.

Die in düsteren Farben gehaltenen Malereien, welche die Fenster umsäumen, zeigen Ornamente, Menschen- und Tiergestalten. Die menschlichen Figuren verkörpern, wie die ihnen beigegebenen Attribute andeuten, den Glauben (Kreuz und Kelch), die Gerechtigkeit (Waage und Schwert), die Liebe, die Stand-

haftigkeit (Säule), die Stärke (Dreizack) und die Hoffnung (Anker).

Laut Urbar aus dem Jahre 1491 war von diesem Gebäude einst ein verzickter Dienst an die Grundherrschaft Losenstein-Gschwendt zu reichen und als Burgfriedendienst jährlich ein Gulden an das Bürgerspital abzuführen.

Als Eigentümer der bis zur ehemaligen Burgmauer (Schloßberg) reichenden Liegenschaft werden in den Steuer- und Grundbüchern im 16. und 17. Jahrhundert erwähnt die Händler und Gastwirte Wolfgang Jagenhofer, Siegmund Mair, Karl Antoni, Wolf Murer, Gottlieb Hofmann, Hans Stoiber, Sebastian Räber und Franz Schließmayr, im 18. und 19. Jahrhundert die Nadler-Familien Schwarzleithner, Klosterbauer, Lang, Piber und Mager.

Die Nadler, welche hauptsächlich Schneider-, Schuster- und Kürschnernadeln, aber auch Fischangeln erzeugten, waren mit einer vom Magistrat Steyr am 21. Mai 1661 bestätigten Handwerksordnung begabt.

Von 1848 bis 1904 besaß das Haus die Familie Tomitz. Bekanntlich erwarb sich Franz Tomitz große Verdienste um das kulturelle Leben in der Stadt. So arrangierte er z. B. den großen historischen Festzug anlässlich des neunhundertjährigen Stadtjubiläums und eröffnete 1880 die Suppenanstalt für Volksschüler (Tomitzstraße).

Nach dem Jahre 1904 gelangte das Gebäude in die Hände der Familien Roubitschek, Pollak und Waldburger.

Dr. Josef Ofner †

(O. Ehler, E. Krobath, Bemerkenswerte Bauten der Altstadt Steyrs und ihre Besitzer, 1956. -I. Krenn, Häuserchronik der Altstadt Steyr, Diss., 1950. -H. Koepf, Bilderwörterbuch der Architektur, 1968. -O.V., Enge Gasse 6: Fassadenmalerei aus der Renaissance. Steyrer Zeitung v. 14. 8. 1969)

Das Sprachrohr der Polizei

DIE EISENBAHNCREUZUNG

Eisenbahnkreuzungen sind die gefährlichsten Stellen im Straßenverkehr. Wir halten es daher für notwendig, die wichtigsten Bestimmungen für das Überqueren von Eisenbahnkreuzungen in Erinnerung zu rufen:

Eisenbahnkreuzungen sind gesichert durch:

1.) Andreaskreuze:

(Sie sind im allgemeinen 3 m von der nächstgelegenen Schiene entfernt, können je nach ein- oder mehrgleisigen Eisenbahnkreuzungen einfach oder doppelt sein, stehen rechts oder links und können Zusatztafeln haben, etwa Richtungspfeile.)

2.) Schranken:

(Die Schranken sind rot-weiß gestrichen, sind mit Rückstrahlern und eventuell mit einem roten Licht versehen.)

3.) Blinklichtanlage:

(Es gibt verschiedene Formen, jedenfalls aber muß entweder ein rotes oder ein gelbes Licht leuchten; das rote Licht ist immer oben.)

4.) Bewachung:

Grundsätzlich besteht für die Annäherung an Eisenbahnkreuzungen keine ziffernmäßige Geschwindigkeitsbeschränkung. Die Geschwindigkeit ist so zu wählen, daß das Fahrzeug vor der Eisenbahnkreuzung verläßlich angehalten werden kann.

Jedoch ist zu beachten:

Mit Schranken gesicherte Eisenbahnkreuzungen dürfen nur dann übersetzt werden, wenn die Schrankenbäume vollkommen geöffnet sind und keine Zusatzzeichen (rotes Blinklicht, akustische Warnsignale, usw.) das bevorstehende Schließen oder das noch nicht beendete Öffnen der Schranken ankündigen.

Diese Vorschrift wird sehr häufig übertreten, indem Fahrzeuglenker schon anfahren, während die Schrankenbäume noch in Bewegung sind.

Bei Annäherung an Eisenbahnkreuzungen, die durch Blinklichtanlagen gesichert sind, ist zu merken, daß beim Aufleuchten des roten Lichtes vor der Blinklichtanlage anzuhalten ist. Die Eisenbahnkreuzung darf erst übersetzt werden, wenn an der Blinklichtanlage gelbes Licht aufleuchtet und die akustischen Zeichen einer etwaigen Zusatzeinrichtung verstummt sind.

Verboten ist:

das Überholen auf einer Eisenbahnkreuzung; (also auch Radfahrer und sonstige einspurige Fahrzeuge, sowie Fuhrwerke, Traktoren, usw. dürfen nicht überholt werden)

das Überholen mehrspuriger Kraftfahrzeuge (merke: auch Traktoren oder Arbeitsmaschinen sind Kraftfahrzeuge!) innerhalb von etwa 80 m vor bis unmittelbar nach einer Eisenbahnkreuzung;

(die 80 m sind dann leicht festzustellen, wenn sich vor der Eisenbahnkreuzung eine Bahnake mit einem Querstrich ohne Zusatztafel befindet)

das Halten, Parken und Umkehren auf der Eisenbahnkreuzung;

das Halten, Parken und Umkehren unmittelbar vor und nach einer Eisenbahnkreuzung, wenn dadurch der Lenker eines anderen Fahrzeuges gehindert wird, die Annäherung eines Schienenfahrzeuges oder Sicherungseinrichtungen der Eisenbahnkreuzung rechtzeitig wahrzunehmen;

(meistens handelt es sich hier um Fahrzeuge mit größeren Abmessungen, im allgemeinen Lastkraftfahrzeuge, die durch ihr Halten, Parken oder Umkehren Andreaskreuze, Blinklichtanlagen, Schranken, usw. anderen Fahrzeuglenkern gegenüber verdecken)

ein Übersetzen der Eisenbahnkreuzung zu versuchen, wenn nach der Lage des Straßenverkehrs ein Anhalten auf der Eisenbahnkreuzung erforderlich werden könnte;

(unter Strafe gestellt ist hier das gedankenlose Fahren in einer Fahrzeugkolonne, ohne eine in

Entwicklung begriffene Verkehrsstockung zu bedenken).

● Eine Eisenbahnkreuzung ist immer, also auch wenn Schranken geöffnet sind, oder in einer Blinklichtanlage gelbes Licht leuchtet, mit entsprechender Vorsicht zu übersetzen.

Die Annäherung von Schienenfahrzeugen ist durch akustische Signale (Pfeifsignale) und durch das Zugspitzensignal merkbar. Das Zugspitzensignal besteht aus 3 Laternen in der Form eines auf die Basis gestellten Dreieckes.

● Merke:

Das Gefährlichste - und auch das Dümme - ist es, die Eisenbahnkreuzung noch überqueren zu wollen, wenn schon optische oder akustische Zeichen auf das Herannahen des Zuges aufmerksam machen oder die Schrankenbäume sich bereits in Bewegung setzen.

*

HAUSSAMMLUNG

für den Österreichischen Blindenverband Landesgruppe Oberösterreich - Salzburg

Liebe Steyrer Mitbürger!

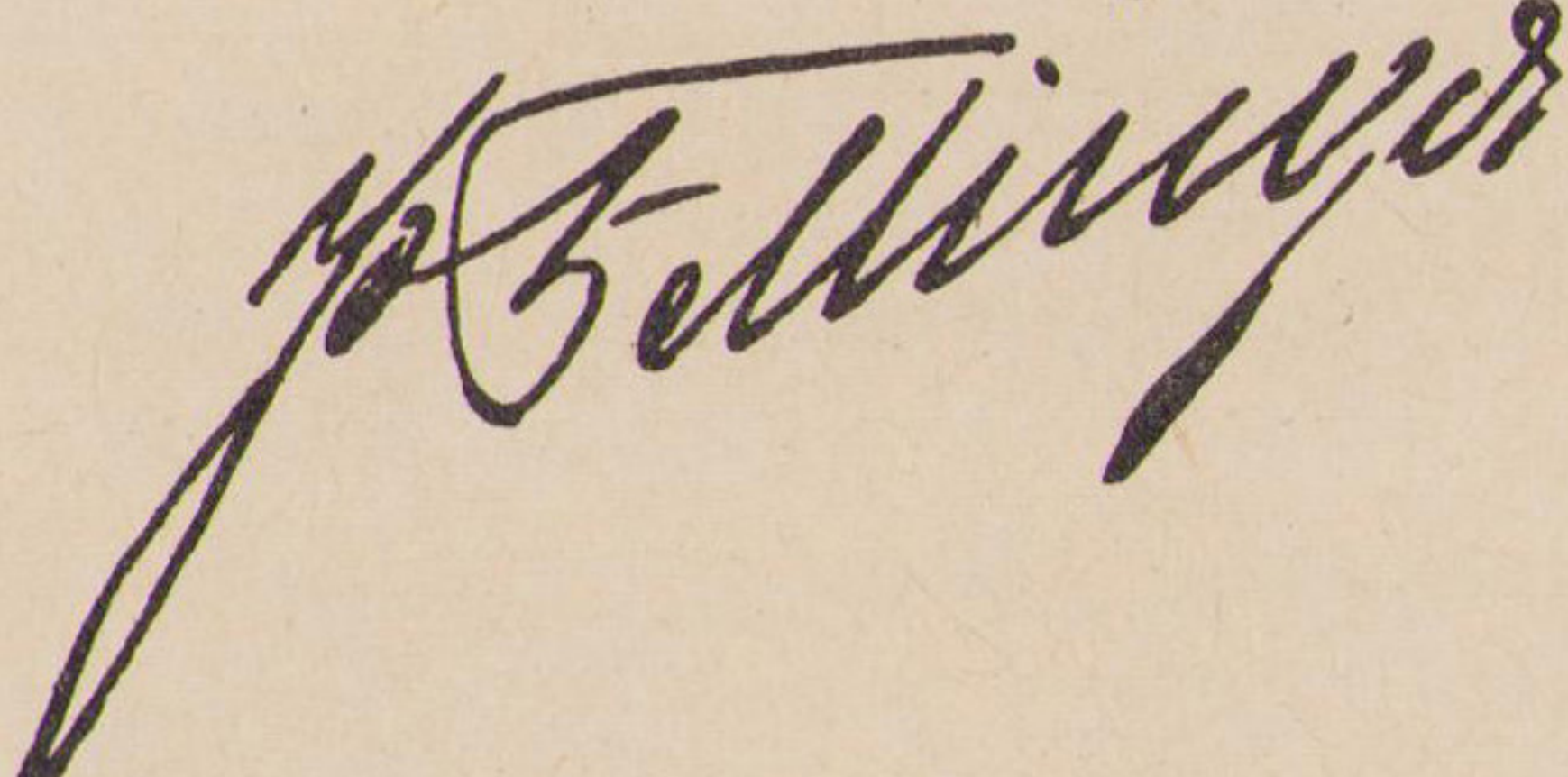
Die Landesgruppe Oberösterreich - Salzburg des Österreichischen Blindenverbandes hat den Magistrat wie jedes Jahr wieder gebeten, eine Haussammlung für die Bedürftigsten unter den Blinden durchzuführen, da die Blinden infolge ihres Gebrechens dazu nicht in der Lage sind.

"Blind sein"! Stellen wir uns doch vor, was das für jeden von uns hieße? Tatenlos warten, während die anderen vorwärtsstreben und auf die Mildtätigkeit anderer angewiesen sein. Im Hintergrund stehen und das, was die anderen sehen und tun nur vom Hörensagen kennen, das Gefühl haben, nicht vollwertig zu sein.

Ich glaube, daß man diese Bitte der Blinden nicht übergehen kann und habe daher angeordnet die erwünschte Haussammlung von Bediensteten durchführen zu lassen und den Sammelerlös dem Blindenverband für bedürftige Blinde zu überweisen. Hausbesitzer, Verwalter und Hausvertrauensleute werden gebeten, diese Sammlung dadurch zu unterstützen, daß sie wegen des besseren Kontaktes zu den Hausparteien im Hausbereich die Spenden entgegennehmen.

Als Bürgermeister dieser Stadt hoffe ich, daß sich niemand ausschließen wird, wenn es darum geht, den Ärmsten unter unseren Mitmenschen, den Blinden, zu helfen.

Der Bürgermeister:



JAHRESBERICHT des Standesamtes der Stadt Steyr 1973

Während im Jahre 1972 in Steyr mit 2.630 Geburten noch ein Geburtenrekord zu verzeichnen war, setzte sich im Jahre 1973 auch in Steyr der gesamtösterreichische Trend sinkender Geburtenziffern durch. 2510 Kinder kamen in Steyr zur Welt (~ 120). Davon sind 1340 männlichen, 1170 weiblichen Geschlechtes. 2216 sind ehelich, 294 (11,7 %) unehelich geboren. 1972 betrug die Zahl der unehelich Geborenen 272 (1971: 253 = 9,7 %). Von ortsansässigen Müttern stammen 410 (1972: 444), von auswärts wohnhaften Müttern 2100 (1972: 2186).

Die erfolgreiche Arbeit der in der Mutterberatung tätigen Bediensteten des Magistrates spiegelt sich in der Tatsache wider, daß von den 410 Steyrer Kindern nach der Entlassung von Mutter und Kind aus dem Krankenhaus nur 3 Kinder starben, die aber von Geburt an an einer organischen Krankheit gelitten hatten.

270 Kinder wurden von ihrem Vater anerkannt. 170 Kinder erlangten durch die Eheschließung ihrer Eltern die Rechtsstellung eines ehelichen Kindes. 14 Kinder wurden an Kindesstatt angenommen. 36 unehelich geborenen Kindern gab der Ehemann der Mutter bzw. der uneheliche Vater seinen Namen. 9 ehelich geborene Kinder wurden durch Gerichtsurteil für unehelich erklärt. Von jugoslawischen Gastarbeiterinnen oder Ehefrauen jugoslawischer Gastarbeiter wurden 62 Kinder, von türkischen 4 Kinder geboren.

Die Gesamtzahl der in den Geburtenregistern des Standesamtes Steyr beurkundeten Geburten betrug am Jahresende 53.390.

Die Zahl der Eheschließungen ist mit 309 etwas niedriger als 1972 (350).

Beliebtester Heiratsmonat war in diesem Jahr der Juni mit 45 Trauungen. In 241 Fällen waren beide Teile ledig, in 7 Fällen ein Teil und in 2 Fällen beide Teile verwitwet, in 41 Fällen ein Teil und in 14 Fällen beide Teile geschieden, in 4 Fällen ein Partner verwitwet, der andere geschieden. Durch die Herabsetzung des Volljährigkeitsalters auf 19 Jahre am 1. Juli 1973 ist der Prozentsatz der minderjährigen Eheschließungen wesentlich gesunken. Von den Bräuten waren 46 noch nicht volljährig und zwar waren 5 Bräute 16 Jahre alt, 14 Bräute 17 Jahre alt und 27 Bräute 18 Jahre alt. 36 Bräute waren 19 Jahre, 39 20 Jahre und 30 21 Jahre alt. Die älteste Braut stand im 74. Lebensjahr.

Von den Bräutigamen waren nur 2 minderjährig. 17 Männer waren 19 Jahre alt, 18 20 Jahre und 29 21 Jahre. Ein Bräutigam stand im 71. Lebensjahr, einer im 72. und zwei im 73. Lebensjahr.

Von den Eheschließungen besaßen insgesamt 26 nicht die österreichische Staatsbürgerschaft. Es heirateten 5 Männer mit deutscher, 2 mit italienischer, 1 mit englischer und 4 mit jugoslawischer Staatsangehörigkeit. Von den Frauen besaßen 3 die deutsche, eine die britische, 2 die philippinische, 5 die jugoslawische, 2 die schweizerische und 1 die tschechische Staatsangehörigkeit.

42 Steyrerinnen und Steyrer heirateten in anderen europäischen Staaten und zwar 34 in Deutschland, 5 in der Schweiz, 2 in den Niederlanden und einer in Italien.

Die Gesamtzahl der seit dem 1. 1. 1939 vor dem Standesamt Steyr geschlossenen Ehen betrug am Jahresende 1973 13.242. Im Berichtsjahr wurden 110 Ehen durch Tod und 83 durch Scheidung aufgelöst. Die Gesamtzahl der nach dem 31. 12. 1938 geschlossenen und durch Tod aufgelösten Ehen beträgt 2.142 (16,1 %), die der geschiedenen Ehen 1.820 (13,8 %).

Die Zahl der Todesfälle ist etwas niedriger als 1972. 737 Personen sind im Berichtsjahr gestorben (1972: 786). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 420 der Verstorbenen (200 Männer, 220 Frauen), nicht ortsansässig waren 317 (208 Männer, 109 Frauen). 15 Personen waren über 90 Jahre alt und zwar zwei 96, je eine 95 und 94 Jahre, vier 93, je drei 92 und 91 und eine 90 Jahre. Von den Verstorbenen waren 292 Männer (71 %) und 264 Frauen (80 %) über 60 Jahre alt.

Im Jahre 1972 betrug der Anteil der verstorbenen Männer über 60 Jahre 66 %, der der Frauen 77 %.

Die Zahl der Verkehrstoten ist merklich gesunken, 15 Menschen kamen durch einen Verkehrsunfall ums Leben (1972: 37). Arbeitsunfällen fielen 3 Menschen zum Opfer (1972: 8). Durch Selbstmord machten 10 Personen ihrem Leben ein Ende (1972: 19). 2 Menschen wurden ermordet.

Von den 17 registrierten Totgeburten stammen die Mütter von 14 von auswärts, 3 von Steyr.

In der Staatsbürgerschaftsevidenz, die an Stelle der im Jahre 1939 abgeschlossenen alten Heimatrolle errichtet wird, waren am Jahresende rund 25.000 Personen verzeichnet, wodurch künftig langwierige Nachforschungen seitens der Behörden über die Staatsbürgerschaft einer Person immer seltener werden und für die Bürger unserer Stadt Staatsbürgerschaftsnachweise kurzfristig ausgestellt werden können.

Seit dem 1. 7. 1966 erwarben 60 Frauen mit fremder Staatsangehörigkeit durch die Erklärung, der Republik Österreich als getreuer Staatsbürger angehören zu wollen, die österreichische Staatsbürgerschaft.

KULTURAMT

Veranstaltungskalender April 1974

FREITAG, 5. APRIL 1974, 17.30 Uhr,

Volkokino Steyr, Volksstraße 5:

Aktion "Der gute Film":

"DIE LIEBE ZWISCHEN DAVID UND LISA" - Film mit dem Prädikat "Besonders wertvoll"

SONNTAG, 7. APRIL 1974, 10 Uhr,

Theater Steyr, Volksstraße 5:

FRÜHJAHRSKONZERT DER LEHRLINGSKAPELLE DER STEYR-WERKE

Melodie - Harmonie - Rhythmus

Leitung: MD. Prof. Rudolf Nones

SONNTAG, 7. APRIL 1974, 9 - 17 Uhr,

Schwechaterhof, Steyr, Leopold-Werndl-Straße 1:

BRIEFMARKEN- und MÜNZEN-GROSSTAUSCHTAG

(gem. Veranstaltung mit der Arbeitsgemeinschaft Christkindl, Sammlerverein f.d.g. Philatelie)

SAMSTAG, 13. bis MONTAG, 15. APRIL 1974, 7 - 18 Uhr,

Schwechaterhof, Steyr, Leopold-Werndl-Straße 1:

KLEINTIERAUSSTELLUNG

des 1. Kaninchen-, Geflügelzüchter- und Schrebergartenvereines Steyr E 23, verbunden mit dem "Ostereisuchen für die Kleinen".

Der traditionelle Taubenhauptmarkt am Ostermontag von 7 - 14 Uhr ist in diese Ausstellung eingebaut.

SAMSTAG, 20. APRIL 1974, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer Steyr, Färbergasse 5:

KONZERT DES KAMMERORCHESTERS DES ORF, Studio Oberösterreich

Leitung: Prof. Dr. Leopold Mayer

Programm:

J. S. Bach: Konzert für Violine und Oboe

W. A. Mozart: Divertimento D-Dur K.V. 136

F. Eggermann: Klangbilder für Oboe und Streicher

F. Schubert: Fünf Menuette und sechs Trios DV 89

Balduin Sulzer: Capriccio für 12 Streicher

Benjamin Britten: A simple Symphony

SONNTAG, 21. APRIL 1974, 7 - 12 Uhr,

Theater Steyr, Volksstraße 5:

BLÄSERTAG 1974

Wertungsspiele und GROSSKONZERT

(gem. Veranstaltung mit dem O.Ö. Blasmusikverband, Bezirksleitung Steyr)

SAMSTAG, 27. APRIL 1974, 19.30 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

MANDOLINENKONZERT

Ausführende: Mandolinenorchester "ARION" Steyr

Leitung: Rudolf Zweckmayr

SAMSTAG, 27. APRIL 1974, 20 Uhr,

Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

KLAVIERTRIO - ABEND

Ausführende:

Günter Bauer, Klavier

Hans Fröhlich, Violine

Ernst Czerweny, Violoncello

Programm:

L. v. Beethoven: Klaviertrio C-Dur op. 78 Nr. 1

J. Brahms: Klaviertrio C-Dur op. 87

J. Haydn: Klaviertrio B-Dur op. 97

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr im Monat APRIL 1974 werden durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben.

Volkshochschule der Stadt Steyr

FAHRTEN UND FÜHRUNGEN

Frühjahrssemester 1974

DIENSTAG, 2. APRIL 1974

Studienfahrt

"KLEINE N. Ö. BAROCKSTRASSE"

(Araburg - Kl. Mariazell - St. Corona - Kasten - Pyhra)

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis: S 120, --

DIENSTAG, 9. APRIL 1974

Studienfahrt

WIEN

(Besuch der Ausstellung "Archäologische Funde der Volksrepublik China")

Leitung: VOK Maria Hofinger
 Fahrpreis (einschl. Führungs- und Eintrittgebühren):
 S 155, --

DIENSTAG, 16. APRIL 1974
 Führung
 MILCHHOF STEYR
 Regiekostenbeitrag: S 5, --
 Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich!

DIENSTAG, 23. APRIL 1974
 Exkursion
 LEDERFABRIK VOGL, Mattighofen - GLASHÜTTE RIEDL,
 Schneegattern
 Leitung: Anton Obrist
 Fahrpreis (einschl. Führungen): S 95, --

DIENSTAG/MITTWOCH, 30. APRIL/1. MAI 1974
 Studienfahrt
 LUNGAU
 (Mauterndorf - Maria Pfarr - Tamsweg - Burg Moos-
 ham)
 Leitung: Erich Mühlbauer
 Der Fahrpreis wird noch bekanntgegeben!

DIENSTAG, 7. MAI 1974
 Führung
 ENNSKRAFTWERK GARSTEN
 Regiekostenbeitrag: S 5, --
 Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich!

DIENSTAG, 14. MAI 1974
 Exkursion
 HASLACH
 (Kirche, Heimathaus, Webereifachmuseum, Weberei)
 Leitung: VOK Maria Hofinger
 Fahrpreis (ohne Eintrittsgebühren): S 80, --

DIENSTAG, 21. MAI 1974
 Führung
 STEYR-DAIMLER-PUCH AG - HAUPTWERK

Regiekostenbeitrag: S 5, --
 Beschränkte Teilnehmerzahl, Voranmeldungen sind da-
 her erforderlich!

DIENSTAG, 28. MAI 1974
 Exkursion
 GMUNDNER KERAMIK - ALLWERK-KLEIDERFABRIK,
 Gmunden
 Leitung: Anton Obrist
 Fahrpreis (einschl. Führungen): S 60, --

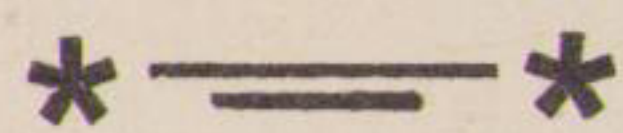
DIENSTAG, 4. JUNI 1974
 Führung
 HEIMATHAUS STEYR
 Führung: Erich Mühlbauer
 Führungsgebühr: S 10, --

DIENSTAG, 11. JUNI 1974
 Studienfahrt
 SCHALLABURG
 (Besuch der Ausstellung "Renaissance in Österreich")
 Leitung: Erich Mühlbauer
 Fahrpreis (ohne Eintrittsgebühren): S 75, --

DIENSTAG, 18. JUNI 1974
 Exkursion
 KOH-I-NOOR HARDTMUTH AG, Attnang-Puchheim -
 STRICKWARENFABRIK WAGNER u. REINERT, Wels
 Leitung: Anton Obrist
 Fahrpreis (einschl. Führungen): S 60, --

DIENSTAG, 25. JUNI 1974
 Studienfahrt
 STIFT REICHERSBERG
 (Besuch der Schwanthaler-Ausstellung)
 Leitung: Erich Mühlbauer
 Fahrpreis (einschl. Eintritt- und Führungsgebühr):
 S 105, --

Anmeldungen und Auskünfte:
 Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212



Förderungspreise 1974 des Landes Oberösterreich

Mit Beschluß der öö. Landesregierung vom 11. Februar 1974 werden folgende Förderungspreise 1974 des Landes Oberösterreich ausgeschrieben:

1. FÖRDERUNGSPREIS FÜR BILDENDE KUNST

Auf Grund des Beschlusses der öö. Landesregierung vom 11. Februar 1974 wird ein Förderungspreis des Landes Oberösterreich für Bildende Kunst in Höhe von S 15.000, -- ausgeschrieben.

2. FÖRDERUNGSPREIS FÜR WISSENSCHAFT

Auf Grund des Beschlusses der öö. Landesregierung vom 11. Februar 1974 werden zwei Förderungspreise des Landes Oberösterreich für Wissenschaft in Höhe von S 15.000, -- ausgeschrieben.

3. FÖRDERUNGSPREIS FÜR LITERATUR

Auf Grund des Beschlusses der öö. Landesregierung vom 11. Februar 1974 wird ein Förderungspreis des Landes Oberösterreich für Literatur in Höhe von S 15.000, -- ausgeschrieben.

4. FÖRDERUNGSPREIS FÜR MUSIK

Auf Grund des Beschlusses der öö. Landesregierung vom 11. Februar 1974 wird ein Förderungspreis des Landes Oberösterreich für Musik in Höhe von S 15.000, -- ausgeschrieben.

Interessenten können den genauen Text der Ausschreibung jederzeit in der Kulturabteilung des Amtes der öö. Landesregierung, 4020 Linz, Klosterstraße 7, erhalten.

Empfang der Schibob-Europameisterin GERTRUDE GEBERT

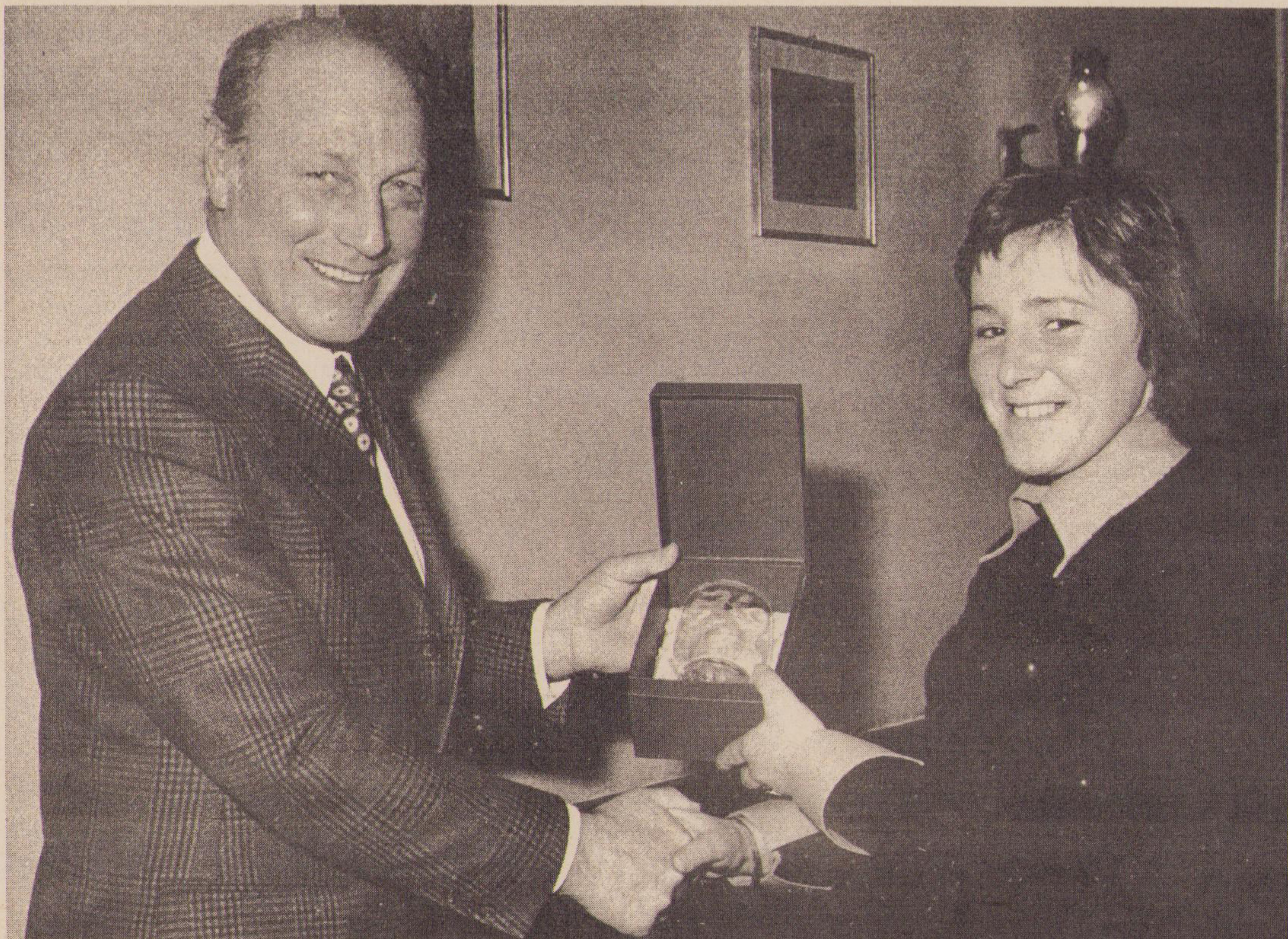


Foto: A. C. Kranzmayr

GERTRUDE GEBERT, MITGLIED DES SCHIBOBKLUB STEYR, WURDE BEI DEN SCHIBOB-EUROPAMEISTERSCHAFTEN 1974 DREIFACHE EUROPAMEISTERIN. ANLÄSSLICH EINES IHR ZU EHREN VERANSTALTETEN EMPFANGES ÜBERREICHTE IHR DER GESCHÄFTSFÜHRENDE BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER FRANZ WEISS EIN EHRENGESCHENK DER STADT STEYR.

Übergabe des Kindergartens Resthof an die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen

Mit der Gründung der Expositur Steyr der Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen im Schuljahr 1973/74, hatte sich die Stadtgemeinde verpflichtet, der Anstalt einen Übungskindergarten zur Verfügung zu stellen.

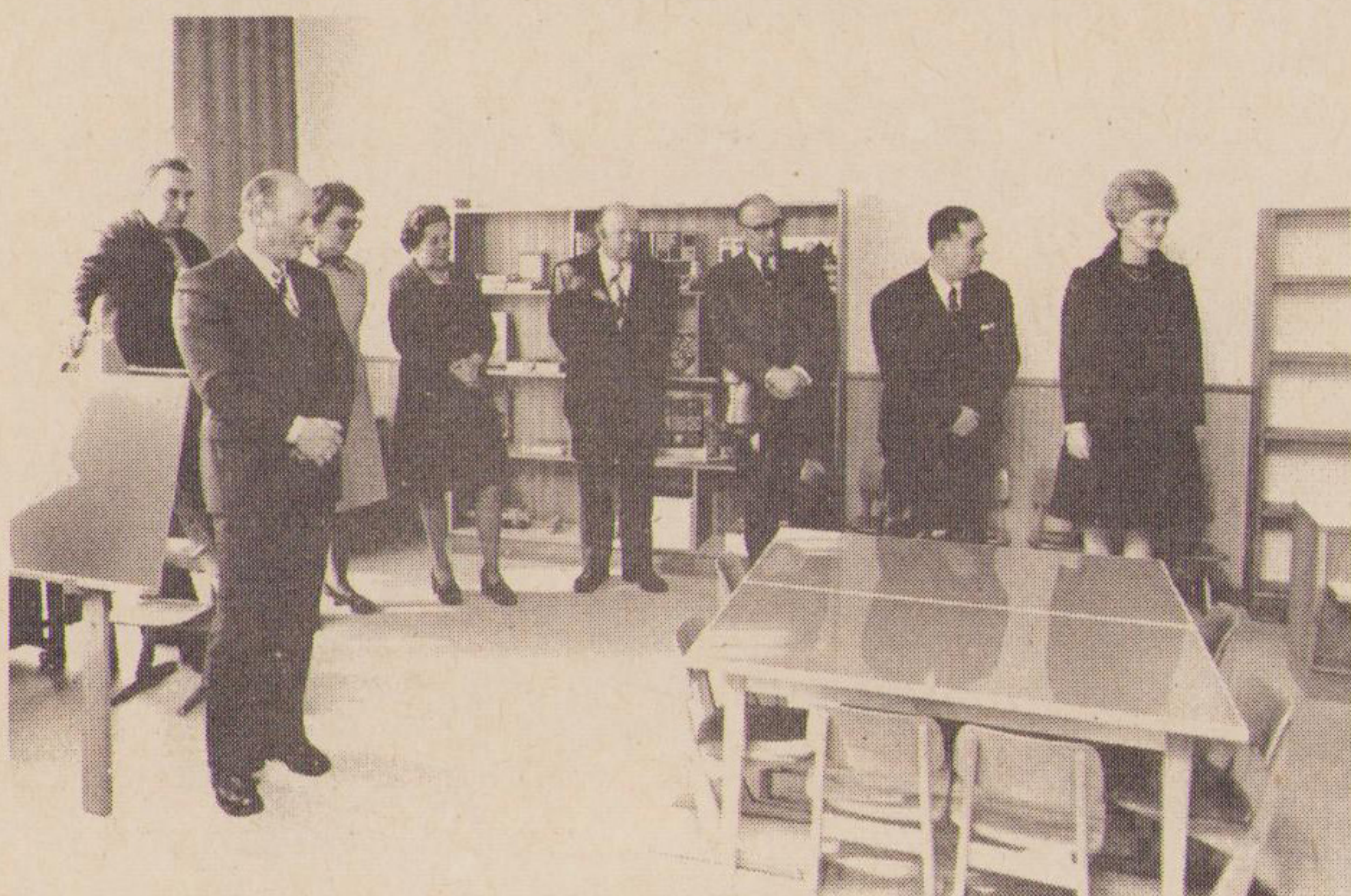


Foto: Hartlauer

Am Dienstag, dem 26. 2. 1974 konnte nunmehr Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss im Rahmen einer kleinen Feier, die von einer Darbietung einer Kindergruppe eingeleitet wurde, den neuen Kindergarten Resthof der Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen als provisorische Übungsstätte übergeben. Nachdem Stadtrat Heinrich Schwarz die derzeitige Situation auf dem Kindergartensektor in Steyr umrissen hatte, übergab Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss den Kindergarten seiner Bestimmung.

Landesschulinspektor Dr. Viktor Handstanger dankte im Namen des Landesschulrates der Stadtgemeinde Steyr für ihre Aufgeschlossenheit in Fragen des Bildungswesens und übernahm den Kindergarten in die Obhut der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Der Kindergarten im Bauabschnitt I des Wohnbauvorhabens Steyr Resthof, ist zum Teil im Erdgeschoß des fünfgeschoßigen Wohnblocks 2,0, teils als erdgeschoßiger Anbau in westlicher Richtung erstellt.

Die verbaute Fläche im Erdgeschoß beträgt 274 m².

Der Kindergarten besteht aus 2 Gruppenräumen für je 25 - 30 Kinder. Zu jedem Gruppenraum gehört eine Garderobe mit entsprechender Sanitär-Anlage. Die Garderobenräume sind von der Eingangshalle aus zugänglich. Von dieser ist auch die Küche, das Leiterinnenzimmer mit Aufenthaltsraum sowie die Sanitäranlage für die Kindergärtnerinnen zu erreichen.

Die Außenanlagen haben ein Ausmaß von 1.800 m² und sind mit einer Spiel- und Gerätehütte, einem Planschbecken, Sandkisten und Turngeräten verschiedener Art sowie einem Schlittenhügel ausgestattet.

Die Gesamtkosten des Kindergartens werden ca. S 2,5 Millionen betragen.

Bei der Gestaltung der Kindergartenräume wurden besonders die Grundsätze der Pädagogik, der Hygiene und der Sicherheit bedacht. So wurde auch auf die Bildung von Nischen, Puppenstuben, Malecken und Bilderbuckeln besonderes Augenmerk gelegt.

Sprechtage von Landeshauptmann-Stellvertreter JOSEF FRIDL in Steyr

Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Fridl hielt am Mittwoch, dem 6. März 1974 erstmals einen Sprechtag in Steyr ab. Dabei war sowohl den Vertretern der Gemeinden des Enns- und Steyrtales als auch Privatpersonen die Möglichkeit gegeben, ihre Anliegen an Landeshauptmann-Stellvertreter Fridl heranzutragen. Durch die Verlegung des Sprechtages nach Steyr wurden vor allem die langen Anreisewege nach Linz vermieden. Der Terminkalender war vollständig ausgebucht, sodaß dem Sprechtag, welcher Landeshauptmann-Stellvertreter Fridl die Möglichkeit gab eine Reihe von Problemen kennenzulernen, ein voller Erfolg beschieden war.

50 Jahre FRAUENBERUFSSCHULE STEYR 1923/24 - 1973/74

Einem Wunsch der Arbeiterschaft Steyrs entsprechend, erfolgte am 1. Oktober 1923 durch die Sozialistische Frauenorganisation und die Elternvereinigung der Sozialistischen Jugendorganisation die Gründung einer Nähsschule, der Vorläuferin der heutigen Anstalt.

Das Schuljahr 1923/24 mußte mit einem Provisorium begonnen werden, da keine geprüften Lehrer zur Verfügung standen. Als prov. Leiterin und zugleich Arbeitslehrerin wurde Frä. Rejsek bestellt. Am 15. 10. übernahm die geprüfte Lehrerin Anna Bartl die pädagogische Leitung der Schule.

Das Schulgeld wurde mit 30.000 Kronen monatlich festgesetzt. Im Arbeitsunterricht war die größte Schwierigkeit der Mangel an entsprechendem Arbeitsmaterial. Die Firma Dedic stellte Chiffon zur Verfügung, den die Mädchen in kleinen Raten abzahlen konnten. Am 18., 19. und 20. Juli 1924 fand die 1. Ausstellung von Schülerarbeiten statt, die auch in der Zeitung ihre Würdigung fand. Das Öffentlichkeitsrecht wurde der Schule am 23. Juli 1925 rückwirkend auf das Schuljahr 1924/25 verliehen. Das Schulgeld wurde mit S 10, -- monatlich festgesetzt.

Am 17. Mai 1927 wurde die Schule vom Verein "Freie Schule - Kinderfreunde" übernommen, da sich die finanzielle Lage immer schwieriger gestaltete.

Am 1. Oktober 1927 wurde eine Hauswirtschaftsschule eröffnet, die zunächst in Form von 2 fünfmonatigen Kursen durchgeführt wurde. Im Schuljahr 1928/29 wurde die Einjährige Hauswirtschaftsschule der "Frauengewerbeschule" angeschlossen. Die Schulleitung übernahm Herr Hauptschullehrer Hans Roithner.

Im Schuljahr 1929/30 blieben die Anmeldungen für die Einjährige Hauswirtschaftsschule fast aus. Der Grund hierfür war die Stilllegung der Steyr-Werke, die ihren Arbeiterstand von 6000 auf 1600 reduzierte.

Einen Umschulungskurs für arbeitslose Mädchen, der vom Arbeitslosenamt Steyr geleitet wurde, besuchten 31 Mädchen. Sie erlernten einen neuen Beruf und konnten sofort nach Holland und Deutschland, in die Schweiz und nach Wien in Stellen vermittelt werden.

Am 4. November 1930 erschien in den Vormittagsstunden eine starke Abteilung bewaffneter Polizei und umstellte das Schulgebäude, um angeblich versteckte Waffen zu suchen. Es wurden jedoch keine gefunden.

Ab dem Schuljahr 1931/32 gab es einen neuen Schultitel: Aus der "Öffentlichen Frauengewerbeschule für Weißnähen und Kleidermacher" sowie der "Hauswirtschaftsschule" wurde die "Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Frauenberufsschule mit Öffentlichkeitsrecht". Ein strenger Erlass der Regierung verbot im Frühjahr 1933 sämtlichen Schülerinnen die Teilnahme an politischen Vereinen, ausgenommen vaterländisch eingestellten.

Nach den Februarereignissen des Jahres 1934 wurde die Schule der Katholischen Frauenorganisation Steyr unterstellt und mit der Leitung Frau Hauptschullehrerin Helene Neubacher betraut.

Mit Beginn des Schuljahres 1938/39 übernahm die Stadtgemeinde Steyr als Schulerhalter die Frauenberufsschule mit folgenden Schultypen:

Dreijährige Hauswirtschaftsschule - Einjährige Haushaltungsschule - Zweijährige Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenerzeugung - Einjährige Meisterinnenschule.

Der Schultitel lautete nun: "Städtische Lehranstalt für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe".

Nach dem Krieg und dem Zusammenbruch im Frühjahr 1945 mußte die Schule wieder in Gang gebracht werden. Die einquartierten Flüchtlinge zogen aus, die restlichen Einrichtungsgegenstände wurden gesucht.

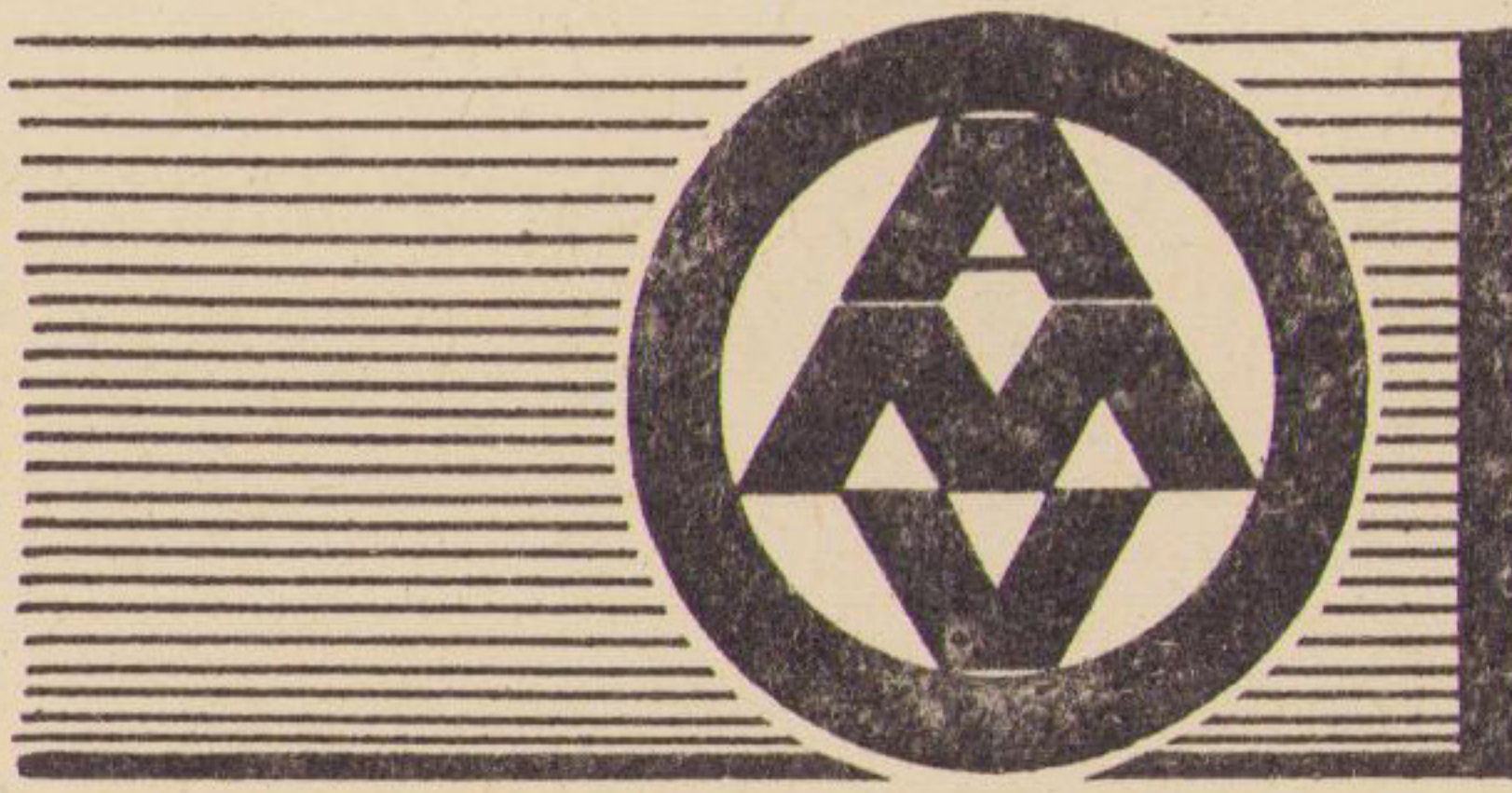
Unter der Leitung von Frau Helene Wagner wurde der Schulbetrieb allmählich wieder normalisiert.

Ende Juni 1949 wurde der 25-jährige Bestand der Frauenberufsschule würdig gefeiert.

Ab dem Schuljahr 1951/52 wurde die Einjährige Meisterinnenschule wegen zu geringer Nachfrage nicht mehr geführt.

Im Schuljahr 1952/53 übernahm Frau Fachlehrer Emma Lamac die Leitung der Schule, die sie bis zu ihrer Pensionierung inne hatte.

Im Schuljahr 1953/54 wurde vom Schulerhalter die ehemalige Wirtschaftsamtsbaracke umgebaut und der Schule zur Verfügung gestellt.



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

Ihre Mitarbeiter von Morgen

gehen jetzt noch zur Schule
oder absolvieren Ihr Studium.

Mit Ferienbeginn

wollen viele praktizieren
also im Betrieb richtig mitarbeiten
geistig und manuell
und selbstverständlich auch etwas verdienen.
Daher unsere Bitte an alle

Arbeitgeber

Helfen Sie den Jugendlichen (ab 16 Jahre)
auch die andere Seite -
die praktische Arbeit kennenzulernen
und sich zu bewähren.

Information - Beratung - Vermittlung

Die Arbeitsmarktverwaltung

ARBEITSGESUCHE

INDUSTRIEKAUFMANN, 38 Jahre, versiert im Ein- und Verkauf, Speditions- und Zollwesen, sucht geeigneten Wirkungsbereich in Steyr und Umgebung. Nähere Auskünfte: Arbeitsamt, Zimmer 9.

OPERATOR, elektr. Datenverarbeitung, 26 Jahre, Praxis im Ein- und Verkauf sowie Organisation, sucht Beschäftigung in der Datenverarbeitung in Steyr und Umgebung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

Gelernter FLIESENLEGER, 24 Jahre, sucht Beschäftigung in seinem Beruf möglichst in Steyr oder Umgebung.

Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

Kaufm. ANGESTELLTE, mit langjähriger Praxis, übernimmt alle Büroarbeiten (Buchhaltung ausgenommen), vertretungsweise für eine zu vereinbarende Zeit wie z. B. Krankenstand, Karenzurlaub etc. eventuell auch Heimarbeit.

Nähere Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 10.

FREIE ARBEITSPLATZE FÜR MÄNNER

Baugesellschaft HINGERL UND CO, Steyr, Sierningerstraße 106, benötigt für einen Schulbau in Garsten einige MAURER oder ZIMMERER und 2 BAUHILFSARBEITER gute Entlohnung wird zugesichert.

1 MAURER, 1 BAUSCHLOSSER und 2 MONTAGEHELPER möglichst mit Führerschein B, für die Montage von Gitterzäunen - Fa. Pelz, Steyr, Hammer-schmiedberg 11 - 16.

FA. SOMMER KG, Kesselfabrik, Dietachdorf, sucht zum sofortigen Eintritt für die Erzeugung von Heizkesseln:
ISOLIERER
E-SCHWEISSER
BAUSCHLOSSER oder BAUSPENGLER
und METALLHILFSARBEITER
zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle, Unterkunft teilweise vorhanden.

Das Gemeindeamt Sierning stellt ein:

1 WASSERLEITUNGSINSTALLATEUR, mit Praxis, bevorzugt wird Bewerber mit Führerschein C und 1 HILFSARBEITER, für div. Bauarbeiten; gute Entlohnung nach Vereinbarung und Dauerstellen werden zugesichert.

10 BAUHILFSARBEITER, eingestellt werden nur voll arbeitsfähige Kräfte für den Geleisebau im Raume Kypfeln, Arbeitsbeginn: 1. 4. 1974, zugesichert wird gute Entlohnung, Dauerstellen und Unterkünfte - Fa. Dipl. Ing. Kallinger, 4034 Linz, Wegscheiderstr. 24.
2 GESENKSCHMIEDE, auch geeignete Kräfte zum Anlernen für die serienmäßige Erzeugung von Bestecken, Akkordlohn, Werksküche, Dauerstelle - NEUZEUGHAMMER - Messerfabrik, Neuzeug.

BAUSCHLOSSER, gelernte oder angelernte Kraft mit Praxis und guten Schweißkenntnissen, für die Erzeugung von Kipptoren - Fa. E. Gegenhuber, Bad Hall, Steyrerstraße 33.

ATSV Steyr, Sektion Tennis, benötigt für ihren Spielbetrieb

1 PLATZWART

tägl. Arbeitszeit (nur bei Schönwetter) von ca. 15.00 - 20.00 Uhr, zugesichert wird gute Entlohnung nach Vereinbarung.

Anmeldungen ab sofort bei Herrn Peter Jungmair, R.-Diesel-Straße 3, oder Tel. 3326.

Fa. J. Feuerhuber, Holzwarenerzeugung, Sierning - Pichlern 163 stellt ein:

1 MASCHINENSCHLOSSER, nur selbständige Kraft

1 SÄGEARBEITER, mit Kenntnissen, für Holzbearbeitungsmaschinen

1 LKW-LENKER, mit Führerschein C und E, für Nah- und Fernfahrten - geboten wird guter Leistungslohn und Dauerstelle.

BETRIEBSSCHLOSSER, mit Aufstiegsmöglichkeiten zum Vorarbeiter, nur selbständige Kraft mit mehrjähriger Praxis, für die Durchführung aller anfallenden Reparaturen - Fa. Alfred Watzenböck, Steyr, Stelzhammerstraße 18.

2 MASCHINENSCHLOSSER, mit Meisterprüfung oder Fachschule, für die Verwendung als Vorarbeiter in der Fertigung -

2 DREHER, überwiegend Serienfertigung - Fa. Weberhydraulik, Losenstein.

SCHLOSSER oder SCHLOSSERHELPER mit Schweißkenntnissen für div. Werkstättenarbeiten, werden sofort eingestellt, gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Grafeneder, Garsten, Prandtauerstraße 12.

JALOUSIENMONTEUR, gewünscht werden gelernte Tischler oder Schlosser mit Führerschein B, für Montagearbeiten in Steyr und Umgebung, tägliche Heimkehr, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. "REFLEXA", Ges.m.b.H., H. Bichler, Steyr, Stiglergasse 1.

Fa. Strasek, Werkzeugfabrikation, Steyr, Redtenbachergasse 25, benötigt:

1 FRÄSER und

2 SCHARFSCHLEIFER für die Werkzeugfabrikation, eingestellt werden nur Metallfacharbeiter, zugesichert wird gute Entlohnung nach Vereinbarung und Dauerstellen.

Max Singer Tischlerei in Ternberg sucht zum ehesten Eintritt:

mehrere TISCHLERGESELLEN gute Verdienstmöglichkeiten

HANDELSVERTRETER gewünscht wird kontaktfreudige Kraft mit einfachen kaufm. Kenntnissen, für Werbung und Verkauf von Simalit-Lichtbaufenstern; eingestellt wird Kraft mit eigenem PKW und gutem Auftreten, Tel. Steyr 3044, Dukartstraße 17.

BAU- und MÖBELTISCHLER, selbständige Kraft mit Praxis, div. Maschinenarbeiten für die Erzeugung von Fenstern, Türen bzw. Möbeln, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. J. Pichler, Steyr, Klingschmiedgasse 6.

TISCHLER oder TISCHLERHELPER und TAPETZIERER, gewünscht werden fleißige Kräfte für die serienmäßige Erzeugung von Polstermöbeln, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Sterrer GesmbH., Steyr, Steinerstraße 4 d.

Wilhelm Ennsthaler, Druckerei, Steyr, Grünmarkt, sucht:

SCHRIFTSETZER und

1 BUCHDRUCKER, nur Kräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Betrieb behilflich.

2 RAUPENFAHRER, für ein Transportunternehmen, nur verlässliche Kräfte mit Praxis, für verschiedene Baustellen in N.Ö., gute Verdienstmöglichkeiten, Unterkunft vorhanden, Dauerstelle - David Ahrer, Transportunternehmen, Kleinraming 21.

BÄCKER, auch jüngere Kraft, für eine Dauerstelle, überkollektivvertragliche Entlohnung, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Bäckerei Zachhuber, Steyr, Punzerstraße 77.

AUSSENBEAMTER, die Bundesländerversicherung, Steyr, Stadtplatz 31/1 sucht AUSSENBEAMTEN, für Kundenwerbung und -betreuung, eigener PKW erwünscht, jedoch nicht Bedingung, gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstelle.

WIENER ALLIANZ VERSICHERUNGS AG, Steyr, Stadtplatz 20, stellt

2 VERSICHERUNGSINSPEKTOREN ein.

1 Kraft für den Raum Kleinreifling und Umgebung

1 Kraft für Grünburg/Steinbach und Umgebung.

Branchenfremde Kräfte werden eingeschult, geboten wird garantiertes Einkommen, Provision, Kilometergeld und Dauerstelle.

HOCHBAUTECHNIKER, Absolvent einer HTL, Abt. Hoch- und Tiefbau, oder mehrjähriger Praxis als Bautechniker, für die Erstellung von Bauplänen bis zur Einreichung, Gehalt nach Vereinbarung, Dauerstelle, Dienstgeber ist bei der Wohnungsbeschaffung behilflich - Fa. Dipl. Ing. Reitter, Steyr, Bergerweg 42.

Fa. G F M Maschinenfabrik, Steyr Enns-er Straße Nr. 14, benötigt:

1 DIPLOMINGENIEUR, Fachrichtung Maschinenbau,

Aufgabengebiet: Berechnungsingenieur für Untersuchungen der Festigkeit, der Steifheit und Schwingungsverhalten der Bauelemente;

geboten wird leistungsgerechter überdurchschnittlicher Gehalt, freiwillige Sozialleistungen, billiges Werksküchenessen, Firmenpension, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich.

MAGAZINARBEITER, voll arbeitsfähige Kraft bis 40 Jahre, für verschiedene Magazinarbeiten und Beaufsichtigung des Getreidesilos, Dauerstelle, Entlohnung nach Vereinbarung - Lagerhaus Wolforn, 4493 Wolforn.

MÖBELVERKÄUFER, bevorzugt wird kaufm. ausgebildete Kraft oder gelernter Tischler mit kfm. Fähigkeiten, für den Innendienst, gewünschtes Alter ca. 30 Jahre - Fa. Braunsberger OHG, Steyr, Pachergasse 17.

BÜROKRAFT (männlich) für Firma Eckelt u. Co, Steyr, Resthofstraße 8, gesucht wird gewissenhafte Kraft, Büropraxis erwünscht, für das Offertwesen, Auftragsaufnahme, Reparaturannahme und Verkaufsberatung, gute Entlohnung wird zugesichert.

INDUSTRIEKAUFMANN, jüngere fähige Kraft mit HAK, für interessante Stelle mit Aufstiegsmöglichkeiten, Aufgabengebiet: Einkauf, Versand, Material- und Zollwesen, Vorkenntnisse erwünscht jedoch nicht Bedingung.

Nähere Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

Die Kaufm. BERUFSSCHULE STEYR, Kematmüllerstraße 3, benötigt:

3 BERUFSSCHULLEHRER

bevorzugt werden Bewerber mit der Reifeprüfung einer HAK und mindestens 2 Jahren Berufspraxisnachweisung, die allgemeinen Anstellungserfordernisse des öffentlichen Dienstes erfüllen und sich verpflichten in einer angemessenen Frist die Lehrbefähigungsprüfung abzulegen.

Umfassende Informationen über vorhandene Beschäftigungsmöglichkeiten für

MATURANTEN UND AKADEMIKER

erhalten Sie durch die Herausgabe einer Sondernummer des Bundesanzeigers "Der Arbeitsmarkt" Ende März 1974.

Dieser Stellenanzeiger ist bei jedem Arbeitsamt erhältlich und wird auf Wunsch allen Interessenten KOSTENLOS zugestellt.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

An der Krankenpflegerschule vom Roten Kreuz am a.ö. Landeskrankenhaus in Steyr ist die Stelle einer LEHRSCHWESTER

zu besetzen.

Die Absolvierung des Lehrkurses für lehrendes Krankenpflegerpersonal ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung, bei entsprechendem Interesse besteht die Möglichkeit, den Lehrkurs nachzuholen.

Wir bieten Ihnen ein gutes Betriebsklima, Entlohnung nach Schema für Vertragsbedienstete des Landes Oberösterreich, Unterkunft in modern eingerichteter Garconniere.

Bewerbungen sind an die Schwesternschaft vom Roten Kreuz, 4400 Steyr, Sierningerstraße 170 c zu richten.

Fa. Sommerhuber, Ofenfabrik, Steyr, Pachergasse 19, sucht für die serienmäßige Erzeugung von Kacheln einige KACHELGIESSERINNEN, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle.

2 GLASSCHLEIFERINNEN, bevorzugt werden jüngere Kräfte ab 15 Jahren, für einfache Maschinenarbeiten - Fa. SIMM, Glaswarenmanufaktur, Ramingdorf.

Fa. NEUMANN u. WENZL, Bijouteriewarenerzeugung, Enns, Steyrer Straße 16, sucht anlernfähige BIJOUTERIEWARENMACHERINNEN

Alter ab 18 Jahren, für verschiedene Tätigkeiten in der Silberschmiede - Verpackung - Löterei - und Fertigung.

Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle, Zubringerdienst durch Werksautobusse.

DRAHTEINSATZMACHERINNEN, eingestellt werden Anlernkräfte für die serienmäßige Erzeugung von Polstermöbeln - Fa. Sterrer GesmbH., Steyr, Steinerstraße 4 d.

4 METALLHILFSARBEITERINNEN, bevorzugt werden Kräfte für 2-Schicht-Arbeit, leichte Maschinenarbeit, Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. SIKORA, Ternberg.

3 METALLHILFSARBEITERINNEN, für leichte Maschinenarbeiten, Normalarbeitszeit, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Sonnleitner, Sensenwerk, Laussa.

2 METALLHILFSARBEITERINNEN, gesucht werden Anlernkräfte für die serienmäßige Erzeugung von Sägen, Bedienung von Pressen, Stanzen, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. E. Urban, Gaflenz.

HOLZHILFSARBEITERINNEN, zu verrichten sind div. Hilfsarbeiten für den Fenster- und Portalbau, Normalarbeitszeit, Dauerstellen - Fa. Reform-Fensterbau GesmbH., Steyr-Dietachdorf.

KÜCHENGEBILFIN, ab 18 Jahren, einfache Kochkenntnisse erwünscht, wird fallweise auch als Getränkemädchen verwendet, Unterkunft und Verpflegung frei - Gasthof Mandl, Ternberg 10.

KÜCHENGEBILFIN, gewünscht wird verlässliche Kraft mit einfachen Kochkenntnissen ab 17 Jahren, für die Mithilfe bei der Speisenzubereitung, Unterkunft und Verpflegung im Haus, gute Entlohnung, Dauerstelle - Gasthof Mitter, Bad Hall, Hauptplatz 1.

Gasthof Thallinger, Bad Hall, Hauptplatz 1, sucht: KÜCHENGEBILFIN für alle anfallenden Küchenarbeiten, auch Anfängerin, Kraft vom Lande wird bevorzugt

GETRÄNKEMÄDCHEN, ab 16 Jahren, Kraft wird angelernt

ZÄHLKELLNERIN mit Inkasso, Alter 30 - 40 Jahre und entsprechende Praxis im Gastgewerbe erwünscht;

geboten wird gute Entlohnung, Dauerstellen, Unterkunft und Verpflegung im Haus.

ABENDSPRECHDIENST

FINDET BEIM ARBEITSAMT STEYR JEDEN DONNERSTAG VON 16.00 BIS 19.00 UHR STATT. WÄHREND DIESER ZEIT WERDEN AUCH TELEFONISCHE AUSKÜNFTE ERTEILT, TELEFON 33 91.

NÄHERIN oder KÜRSCHNERIN, nur verlässliche Kraft mit guten Berufskenntnissen, für Neuanfertigung und Reparatur von Pelzmäntel und sonstiger Pelzbekleidung - R. Leipetseder, Steyr, Pachergasse 9.

TEXTILWARENVERKÄUFERIN, eingestellt wird gelernte Verkäuferin oder Kraft mit Berufspraxis, einfache Nähkenntnisse erwünscht, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle.

Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt, Zimmer 10. Gewerbl. HILFSKRAFT, gewünscht wird verlässliche Kraft für Mithilfe im Verkauf und verschiedene Nebenarbeiten, Teilzeitbeschäftigung möglich, Bewerberin soll aus Bad Hall oder Umgebung sein - Fa. Englmaier, Bad Hall, Kirchenstraße 3.

Fa. SCHÖPS u. CO, Wien, eröffnet in Steyr, Grünmarkt 10 im April ein neues Textilwarengeschäft benötigt werden

10 VERKÄUFERINNEN

auch geeignete Anlernkräfte, für den Verkauf von Damen- und Herrentextilien sowie Strickwaren - Anmeldungen werden ab sofort beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 10, entgegengenommen.

KÖCHIN oder BEIKÖCHIN, mit Praxis für die Zubereitung von Mehl- und Fleischspeisen, Diätkostenkenntnisse erwünscht, Unterkunftsmöglichkeiten vorhanden - Evangelisches Hospiz, Hotel, Bad Hall, Römerstraße 7.

Steuerberatungsbüro Lugwig Walterer, sucht HANDELSAKADEMIKERIN, HANDELSCHÜLERIN oder Absolventin eines Bürokurses, für die Buchhaltung, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle.

CHEFSEKRETÄRIN

nur Kraft mit perfekten Englisch- und sehr guten Steno- und Maschinschreibkenntnissen, geboten wird sehr gute Entlohnung und Dauerstelle.

Fa. M. HAUPT, Bijouterieexport, Steyr, Wagnerstraße 4 - 6.

BÜROGEHILFIN, willige verlässliche Kraft, für die Bedienung der Telefonanlage und Durchführung von einfachen Büroarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung - Neuzeughammer, Messerfabrik, Neuzeug.

BÜROKRAFT, auch Halbtagsbeschäftigung möglich, mit guten Steno- und Maschinschreibkenntnissen, fallweise Mithilfe im Möbelverkauf, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle.

Möbelhaus M. Singer,
Steyr, Dukartstraße 17

Der MAGISTRAT STEYR, benötigt für die Krankenbetreuung im Altenheim

3 DIPLOMKRANKENSCHWESTERN

geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle.

ZENTRALER STELLEN- UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet erscheint monatlich zweimal. Jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

KUNSTSTUBE AM TABOR

HIER FINDEN SIE GARANTIERT DAS GEEIGNETE OSTERGESCHENK
ANTIQUITÄTEN

BAUERNMOBEL- BIEDERMEIER- MUNDGEBLASENE GLÄSER- KUNSTGEWERBE

*

TEPPICHE

*

ALTE UND NEUE ORIENTTEPPICHE

SCHÖNE, KUNSTGEWERBLICHE ARBEITEN DIE IMMER FREUDE MACHEN

ZUR ZEIT REICHE AUSWAHL FÜR DAS OSTERFEST

STEYR, ENNSER STRASSE, TELEFON 30 01

Im Schuljahr 1955/56 übernahm die Schule im Rahmen des Ö.J.R.K. die Patenschaft für das Dorf "Eggen" in Osttirol. Die Schülerinnen spendeten Obst, Süßigkeiten, Kleidungsstücke und Bücher für die Bergbauernkinder.

Im Schuljahr 1967/68 konnte das neue Schulgebäude in der Stelzhamerstraße von der Fachschule für Damenkleidermacher bezogen werden. Die Expositur in der Wirtschaftsamts-Baracke wurde bis zur endgültigen Fertigstellung des 2. Schultraktes im Dezember 1969 von den beiden anderen Abteilungen weiter benützt.

Am 23. April 1970 erfolgte die feierliche Eröffnung und Einweihung des neuen Schulgebäudes.

DAS 50-JÄHRIGE BESTANDSJUBILÄUM DER SCHULE WIRD AM 4. UND 5. MAI 1974 MIT EINER AUSSTELLUNG UND LEISTUNGSSCHAU GEFEIERT. SEIT BESTEHEN DER SCHULE BESUCHTEN DIESE 6948 SCHÜLERINNEN, DIE ZUR JUBELFEIER HIERMIT HERZLICH EINGELADEN WERDEN.

"Nachstehende, im Amtsblatt der Stadt Steyr Nr. 5/1974 kundgemachte Verordnungen, wurden vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 13. 12. 1973 beschlossen:

Gemeinde-Getränkesteuerordnung
Gasversorgung - Tarifänderung
Änderung der Kanalanschlußgebührenordnung
Kanalbenützungsgebühr - Neuregelung
Neufestsetzung der Müllabfuhrgebühren
Wasserbezugsgebühren - Neuregelung"

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM GEMEINDERAT	S	2
AUS DEM STADTSENAT	S	2 - 4
SCHÖNE BAUTEN UNSERER STADT		
Haus Enge Gasse Nr. 6	S	4 - 5
DAS SPRACHROHR DER POLIZEI	S	5 - 6
HAUSSAMMLUNG FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN BLINDENVERBAND - Landesgruppe Oberösterreich - Salzburg	S	6
JAHRESBERICHT DES STANDESAMTES DER STADT STEYR 1973	S	6 - 7
KULTURAMT - Veranstaltungskalender April 1974	S	7
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR		
Fahrten und Führungen Frühjahrssemester 1974	S	7 - 8
FÖRDERUNGSPREISE 1974 DES LANDES OBERÖSTERREICH	S	8
EMPFANG DER SCHIBOB-EUROPAMEISTERIN GERTRUDE GEBERT	S	9
ÜBERGABE DES KINDERGARTENS RESTHOF AN DIE BILDUNGSANSTALT FÜR KINDERGÄRTNERINNEN	S	9 - 10
SPRECHTAG VON LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER JOSEF FRIDL IN STEYR	S	10
50 JAHRE FRAUENBERUFSSCHULE STEYR 1923/24 - 1973/74	S	10 - 11
AMTLICHE NACHRICHTEN	S	12 - 19
ARBEITSMARKTANZEIGER DES ARBEITSAMTES STEYR	S	I - IV

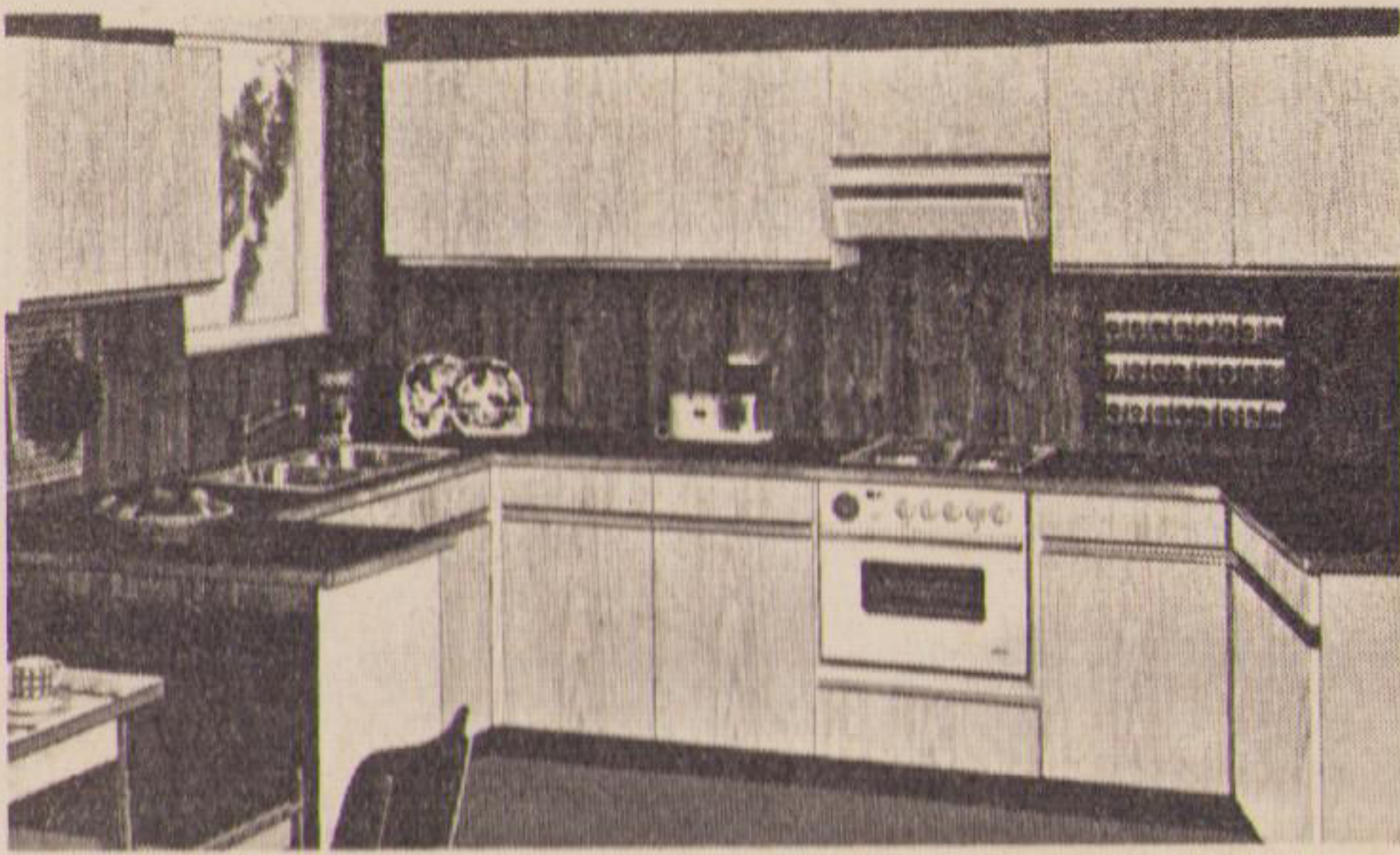
MIT SCHWUNG IN DEN FRÜHLING.

daher Ihre Lederbekleidung von

LEDER IST CHIC, LEDER MACHT JUNG. . .
FLOTTE SPANISCHE MODELLE LAGERND

LEDERMODEN PÖTSCHER 4400 STEYR - TABOR, ENNSER STRASSE

Wir beraten Sie, planen und verbauen Ihre Küche auf den Zentimeter durch gelernte Fachkräfte. Darum sind wir auch die Einzigen, die auf **REGINA-KÜCHEN 5 JAHRE GARANTIE** geben können. Nützen auch Sie diese Gelegenheit, noch dazu wo REGINA-Küchen wirklich preisgünstig sind. Vergleichen Sie doch einmal die Qualität und den Preis mit anderen Küchen und Sie werden auf REGINA-Küchen greifen, natürlich vom



REGINA - KÜCHEN - SPEZIALHAUS
MÖBEL - STEINMASSL,
WOLFERNSTRASSE 20

Amtliche Nachrichten

MITTEILUNGEN

BERICHTIGUNG

In der Nummer 3/1974 des Amtsblattes der Stadt Steyr wurde auf Seite 2 bei der Berichterstattung über die Budgetdebatte versehentlich "Gemeinderat Manfred Wallner" geschrieben.

Selbstverständlich sollte es "Stadtrat Manfred Wallner" heißen. Die Redaktion des Amtsblattes ersucht, dieses Versehen zu entschuldigen.

WICHTIGER HINWEIS ZUR FEUERMELDUNG

Die Bevölkerung von Steyr wird ersucht, beim Ausbruch eines Brandes die Nummer 1 2 2 anzurufen und unbedingt folgende Daten anzugeben:

Straße
Stadtteil
Nähere Bezeichnung des Gebäudes.

Für das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr
der Stadt Steyr:
Oberbrandrat Friedrich Wallergraber e.h.
Bezirksfeuerwehrkommandant

ROTES KREUZ STEYR ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Bezirksstelle vom Roten Kreuz, Steyr, Redtenbachergasse 5 gibt bekannt, daß auch außerhalb der Altpapier- und Alttextiliensammlung, welche jährlich im Frühjahr und Herbst durchgeführt wird, Papier, Textilien im Lagerschuppen des Roten Kreuzes abgegeben werden können.

Der Lagerschuppen ist frei zugänglich und die Abgabe ist daher an keine Zeit gebunden.

WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis Jänner 1974

Verbraucherpreisindex 1966	144,8
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	184,5
Verbraucherpreisindex II	185,1
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.397,3
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.621,3
Basis April 1938	1.377,0

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
im eigenen
Wirkungsbereich
Bau 2 - 2570/73

4400 Steyr, 26. Februar 1974

Rosa LEEBER - Teilbebauungs-
plan im Gebiet von Gleink;

KUNDMACHUNG

Frau Rosa Leeber, Dietachdorf 22, hat den Entwurf zur Erstellung eines Teilbebauungsplanes für die Parzelle 675/6, Kat. Gem. Gleink, vorgelegt. Seitens der Stadtgemeinde wurde es für zweckmäßig erachtet, das Genehmigungsverfahren auf ein größeres Areal auszuweiten, um zusätzliches Bauland für Siedler zu schaffen. Das Stadtbauamt des Magistrates Steyr hat entsprechende Planunterlagen ausgearbeitet. Im Bebauungsgebiet sollen Einfamilienwohnhäuser in offener bzw. Gruppenbauweise errichtet werden. Das Areal wird im wesentlichen von der Friedhofstraße, der Gleinker Hauptstraße, dem Kron-

1000 LEDERMÄNTEL FINDEN SIE BEI PELZ-STIBL

in Steyr nicht, aber Sie finden eine Auswahl von der Sie überrascht und begeistert sind

PELZ - STIBL K Ü R S C H N E R M E I S T E R

4400 STEYR OÖ., SIERNINGER STRASSE 5 - TEL. 3685



Verjagen Sie den Ärgerich!

Machen Sie's wie wir -
Machen Sie's mit
ÜBERWEISUNG und DAUERAUFTRAG



Angestellter, 50:

„Ich will mich nicht um Zahlungs-
termine kümmern. Ich nehme
ein **Privatkonto** bei der Spar-
kasse.“

Verkäuferin, 22:

„Ich bin Verkäuferin und Haus-
frau. Mir hilft ein **Privatkonto**.“

Geschäftsmann, 43:

„Rechnungen, termingerechte
Zahlungen! Ab jetzt ein **Ge-
schäftskonto** bei der Sparkasse.“

Die Sparkasse
hat Ideen,
wie man den
Ärgerich verjagt:
**ÜBERWEISUNG
DAUERAUFTRAG**



Sparkasse

Machen Sie's wie wir! Verjagen Sie den Ärgerich!
Strom, Gas, Rundfunk, Fernsehen, Telefon, Miete,
Steuern, Versicherungsbeiträge ...
Ein Auftrag genügt. Alles andere machen wir
über Ihr Konto.

Bilanz!

Ein gutes Jahr für unsere Kunden.

Auf diese Ziffern sind wir stolz.

1973 haben wir unseren Kunden
743 Mio S Zinsen ausbezahlt.

	1973	1972	Veränderung gegen- über 1972
Bilanzsumme	40.654 Mio S	34.606 Mio S	+ 17,5 %
Umsätze	3.073.000 Mio S	2.169.100 Mio S	+ 41,7 %
Spareinlagen	10.401 Mio S	9.144 Mio S	+ 13,8 %
Sonstige Verbindlichkeiten	27.587 Mio S	22.936 Mio S	+ 20,3 %
Bar- und Wechselkredite	20.004 Mio S	18.437 Mio S	+ 8,5 %
An 72 Stellen in ganz Österreich stehen Ihnen 2.700 Mitarbeiter zur Verfügung.			
Affilierte Institute: Eisenstädter Bank Autofina Teilzahlungsbank			

Wir danken für Ihr Vertrauen
LÄNDERBANK
Um Sie bemüht

FILIALE STEYR, BAHNHOFSTR. 11 TEL. 3934/3935

bergweg und der Trasse der projektierten 110 kV-Leitung Steyr - Kremsmünster begrenzt. Der gesamte zur Bebauung vorgesehene Bereich ist kanalmäßig erschlossen.

Die Absicht zur Erstellung des Bebauungsplanes wird gemäß § 21 Abs. 1 zur Kenntnis gebracht, wobei zur Abgabe einer allfälligen Stellungnahme eine Frist bis 15. April 1974 eingeräumt wird.

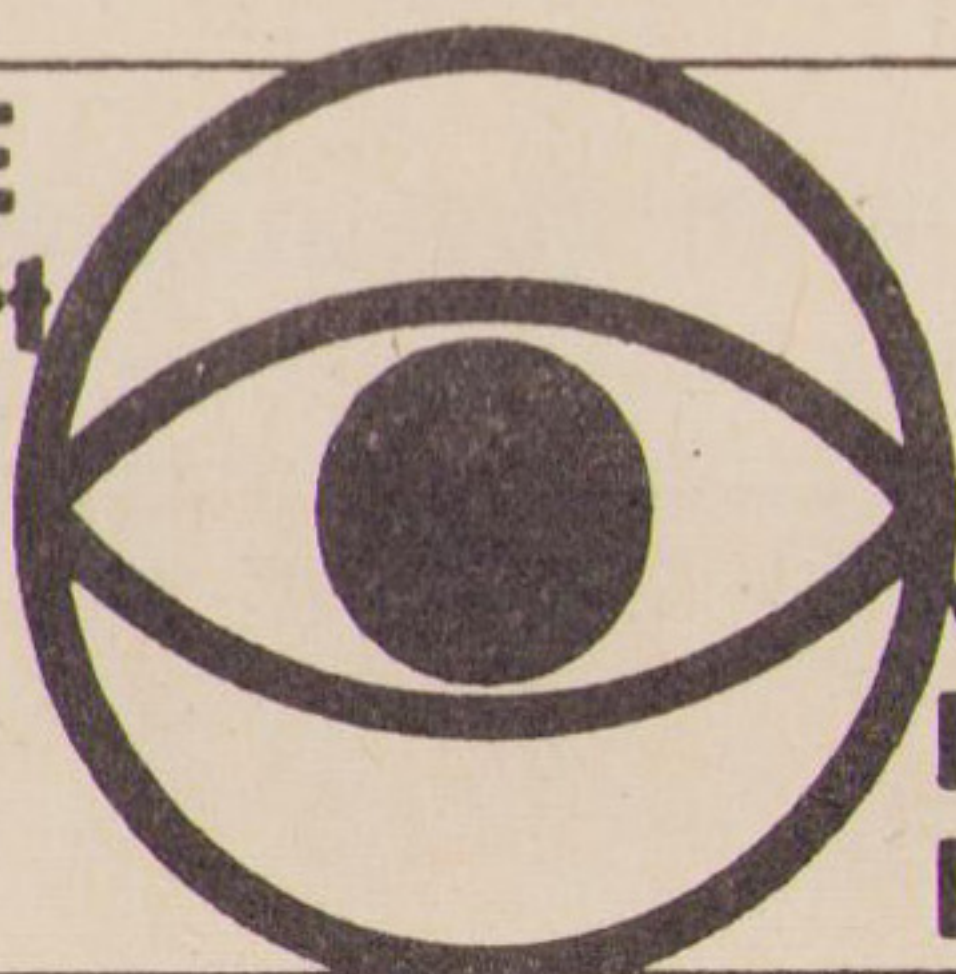
Ferner wird die Absicht zur Erstellung des Bebauungsplanes gemäß § 21 Abs. 2 OÖ. Raumordnungsgesetz, LGBI. Nr. 18/72, durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht, wobei es jedem Planungsträger freisteht, innerhalb der vorerwähnten Frist, seine Planungsinteressen dem Magistrat schriftlich bekanntzugeben.

Die Kundmachung wird auch im Amtsblatt der Stadt Steyr veröffentlicht.

Abschließend wird darauf hingewiesen, daß in die Planungsunterlagen innerhalb der vorerwähnten Frist beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, Rathaus, 3. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeiten Einsicht genommen werden kann.

Der Bürgermeister:
i. V. Weiss

**AUFLAGE
kontrolliert**



und
veröffentlicht im
**HANDBUCH
DER PRESSE**

Magistrat Steyr
im eigenen
Wirkungsbereich
Pol - 3919/1973

Steyr, 11. März 1974

VERODNUNG

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 31. Jänner 1974 mit der das Baden im Bereiche der hochwasserbeschädigten Wehranlage der ehem. Firma Josef Werndl's Nachf. im Steyr-Fluß nächst der Kruglbrücke und das Betreten dieser Wehranlage verboten ist.

Aufgrund des § 41 (4) des Statutes für die Stadt Steyr, LGBI. Nr. 47/1965, i.d.g.F., wird folgendes verordnet:

§ 1

Unbeschadet sonstiger gesetzlicher Vorschriften wird sowohl das Baden im Bereiche der hochwasserbeschädigten Wehranlage der ehem. Firma Josef Werndl's Nachf. im Steyr-Fluß, nächst der Kruglbrücke, als auch das Betreten dieser Wehranlage verboten

§ 2

Zu widerhandlungen gegen § 1 bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gemäß Art. VII EGVG 1950 mit Geldstrafen bis zu S 1.000, -- oder mit Arrest bis zu zwei Wochen bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Steyr in Kraft.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

STADTBAD STEYR

AUSGABE DER SAISONKARTEN

Die Verwaltung des Stadtbades gibt bekannt, daß die Saisonkarten für das Freibad ab 17. April 1974 im Büro der Städtischen Unternehmungen, Steyr, Färbergasse 7, zur Ausgabe gelangen.

Die Preise sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Besuchen Sie das

**Heimatismuseum mit
Eisenmuseum**

Grünmarkt (Innerberger Stadel)





Die Wochen der schicken Strickbekleidung!

Erkennungszeichen: Die Rose.

Sie wissen ja: wenn es bei Klein
Rosen gibt, dann gibt es besonders
anziehende Strickwaren.

Wir feiern vom **15. März – 13. April**
das Fest der Frühjahrsmode mit
einer Auswahl wie nie zuvor.

Sie sehen in unseren Schaufenstern
Pulli, Westen, Jacken, Blusen und
Hosen – kurz, das hochmodische Set...

...und zu jedem Stück* eine Rose!

*Ausgenommen Sonderangebote



Steyr, Enge 27

fischertechnik®

MODELLBAU - WETTBEWERB

bei **SIMACEK**, SIERNINGER STRASSE 6

JEDER TEILNEHMER GEWINNT

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im April 1974

Stadt:

- | | | |
|----------|---|--------|
| 6. April | Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2 a | /4007 |
| 7. | Dr. Holub Hugo, Hochstraße 2 e | /4002 |
| 13. | Dr. Ludwig Günther, G.-Daimler-Weg 7 | /2901 |
| 14. | Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 | /4082 |
| 15. | Dr. Winkelströter Helmut, Taborweg 27 | /28294 |
| 20. | Dr. Ruschitzka W., Garsten, Am Platzl 1 | /2641 |
| 21. | Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 | /2072 |
| 27. | Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23 | /3032 |
| 28. | Dr. Noska Helmut, Neuschön.Hauptstr. | /2264 |

Münichholz:

- | | | |
|---------|------------------------------------|---------|
| 6./7. | Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | /71534 |
| 13./14. | | |
| 15. | Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 2 | /712453 |
| 20./21. | Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | /71562 |
| 27./28. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | /71513 |

APOTHEKENDIENST

- | | |
|---------|--|
| 1./7. | Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner, H.-Wagner-Str. 8 |
| 8./14. | Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 |
| 15./21. | Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer, Stadtplatz 7 |
| 22./28. | Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 |
| 29./30. | Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl, Kirchengasse 16 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE

Februar 1974

Im Monat Februar 1974 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 219 (Februar 1973: 237; Jänner 1974: 214) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 41, von auswärts 178. Ehelich geboren sind 194, unehelich 25.

4 Paare haben im Monat Februar 1974 die Ehe geschlossen (Februar 1973: 21; Jänner 1973: 9). In allen vier Fällen waren beide Teile ledig. Alle Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 59 Personen gestorben (Februar 1973: 55; Jänner 1974: 85). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 38 (15 Männer, 23 Frauen), von auswärts stammten 21 (15 Männer, 6 Frauen). Von den Verstorbenen waren 46 über 60 Jahre alt.

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT FEBRUAR 1974

Bruha Max	Aufstockung und Einbau eines Stiegenhauses	Unterhimmler Straße 21
Lechner Johann und Christine	Aufstockung und Errichtung einer Kleingarage	Aichetgasse 24
Sportverein ATSV Steyr Sektion Tennis	Zubau	Rennbahnweg 6
John Oskar	Ausstellungsraum	Gablonzer Str. Nr. 19
Lukes Günther und Johanna	Kleingarage	Gleinker Hauptstr. 16 b
Geck Johann	Zubau	Kudlichgasse 6

INKA

” KUNST AUS ASIEN ”

**Die Boutique für Geschenke mit besonderer Note
bietet Ihnen**

TEXTILIEN, MINERALIEN, SCHMUCK, FELLE UND JEANS-MODE AUS ALLER WELT
STEYR, SIERNINGER STRASSE 7, TELEFON 45 932

OSTERÜBERRASCHUNGEN für Ihre Lieben besorgen Sie am besten im

KAUFHAUS KARL DEDIC OHG ■ STEYR, STADTPLATZ 9.

FACHGESCHÄFT FÜR WÄSCHE, STRICKWAREN, STRÜMPFE, BERUFSBEKLEIDUNG, HEIMTEXTILIEN, BETTWAREN UND METERWARE ALLER ART!

Pachinger Josef	Zubau und Aufstockung	M. Neumayr-Straße 8	Gemeinn. Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr	Fernheizanlage	EZ. 1350, KG Steyr
Reichenvater Helga	Zubau und Adaptierungsarbeiten	Wieserfeldplatz 2	Firma Farben Rösler	Umbau- und Adaptierungsarbeiten	Sierninger Str. Nr. 6
Haidenthaler Erich	Adaptierungsarbeiten	Sierninger Str. Nr. 22	Poneder Hermann	Wohn- und Geschäftshaus	Sierninger Str. Nr. 141
Steyr-Daimler-Puch-AG	Blockhausersatzbauten, Wohnhochhäuser B 16, D 6	EZ. 1695, KG Steyr			
Firma Heinz Schmid GesmbH. u. Co KG	Autosalon	Pachergasse, GP. 14/15, KG Steyr			
Ing. Lipp Herbert	Eigenverbrauchtankstelle Stützmauer	GP. 1251/4, KG Steyr, Schlusshofgasse			
Röber Horst	Errichtung eines Kinosaaes	Haratzmüllerstraße 25			
Steyr-Daimler-Puch-AG	Unterflurspritzstand	Schönauerstr. 5			

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Oberndorfer Walpurga	Aufstockung und Adaptierungsarbeiten	Plattnerstr. 6a
LAWOG - Gemein. Landeswohnungs- gen. für O.Ö.	4-geschossige Wohnhausanlage	Taborweg 48
Oberndorfer Josef	Garagenneubau	L.-Werndl-Str. Nr. 11
Hackl Hans	Einbau von 6 Fremdenzimmern	An der Enns 9
Gemeinn. Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr	Wohnhausanlagen "Resthof I"	EZ. 1350, KG Steyr, Rudolf-Diesel-Straße

GEWERBEANGELEGENHEITEN

Februar 1974

GEWERBEANMELDUNGEN

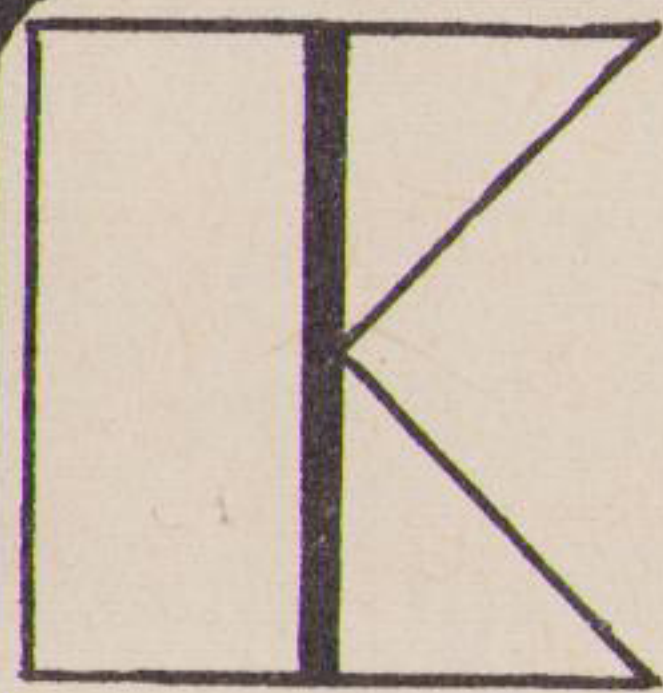
ROSA DUNZINGER
Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe
Johannesgasse 14
INGRID SCHEINMAYR
Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
Pfarrgasse 10
MARIA BUSEK
Einzelhandelsgewerbe mit Brot, Gebäck, Wurstsemmeln sowie Zuckerwaren und alkoholfreien Getränken
Industriestraße 10
(Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen)
FA. "STERRER POLSTERMÖBEL GES. MBH"
Geschäftsführer: Wolfgang Sterrer
Fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln, insbesondere Polstermöbeln
Steiner Straße 4 d

KONZESSIONSANSUCHEN

KONSUMGENOSSENSCHAFT STEYR reg. Gen.mbh
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsform "Kaffeehaus"
Kopernikusstraße 2 bzw. Otto-Glöckel-Straße 8
(Sperrstunde 20.00 Uhr)

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

JOHANN ECKER
Tischlergewerbe unter Einschluß des Rechtes zur Lehrlingsausbildung im Lehrberufe Tischler, beschränkt auf die Auslehre des Lehrlings Franz Schlögel und befristet



...entscheiden sie sich gleich für das bessere

a. c. kranzmayr
fotohandel
fotoatelier

4400 steyr bahnhofstr. 3

MODISCHE FRÜHJAHRNEUHEITEN



im TEXTILHAUS
F. HERZIG
PREISGÜNSTIGE ANGEBOTE



**Mit einem Sparbuch
sind Sie gut bei Kasse.
Was Sie sich
dann leisten können,
wissen Sie schon selbst.**

Wer sich etwas leisten will, sollte mit einem Sparkonto anfangen. Dann macht er mehr aus seinem Geld. Und ist immer bei Kasse. Aber das ist erst der Anfang. Wie und mit welcher Art Sparkonto es dann weitergehen sollte, sagen wir Ihnen gern. In jedem Fall können Sie sich bald mehr leisten.

Deshalb sind wir die richtige Bank für Sie.

STEYR
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

bis 31. 12. 1974

Steiner Straße 2

ALBERT WIRTH

Großhandel mit Kraftfahrzeugzubehör

Dieselstraße 13

FA. "BITTERMANN u. CO KG"

Geschäftsführer: Ludwig Bittermann

Schlossergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung, Reparatur und Montage von Leichtmetalljalousien, unter Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingsausbildung im Lehrberufe Schlosser

Eisenstraße 21

ANNA BAMMER

Hundepflegergewerbe

Mateotti-Hof 7

WOLFGANG JOHN

Erzeugung von Waren nach Gablonzer Art

Gablonzerstraße 19

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

FRANZ GRILL

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Weinstube"

Pfarrgasse 4

FA. "AUTO DERFLINGER GES. MBH"

Geschäftsführer: Walter Descho

Kraftfahrzeugmechanikergewerbe

Ennsner Straße 18

GEWERBELÖSCHUNGEN

ENGELBERT SCHÖNLECHNER

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Leopold-Werndl-Straße 21

mit 31. 3. 1974

ENGELBERT SCHÖNLECHNER

Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken

Leopold-Werndl-Straße 21

mit 31. 3. 1974

DIETMAR BAUMGARTNER

Großhandel mit Papier-, Schreibwaren, Postkarten, Büroartikeln, einschlägigen Kurzwaren sowie Mal-, Zeichen- und Schulrequisiten, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist

Resthofstraße 25

mit 14. 3. 1972

Fa. "JOHANN KAGERER u. CO GES. MBH Weinkellerei"

Geschäftsführer: Josef Windholz

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Weinstube" Pfarrgasse 4

mit 18. 6. 1973

STANDORTVERLEGUNG

ALFRED PRACHER

Schuhmachergewerbe

von Damberggasse 3

nach Grünmarkt 4

ALFRED PRACHER

Einzelhandel mit Schuhen und Schuhzubehörartikeln

von Damberggasse 3

nach Grünmarkt 4

"ÖSTERR. TURN- UND SPORTUNION"

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Sportplatzbuffet"

von Leopold-Werndl-Straße 7 b

nach Gleink, Sportplatz Klosterstraße

HILDA STADLER

Einzelhandel mit Waren aller Art, ausgenommen jene Waren, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind

von Anzengruberstraße 2

nach Damberggasse 19

HELMUT AIGNER

Baumeistergewerbe

von Stelzhamerstraße 32 e

nach Zachhubergasse 4

fischertechnik®

Das vernünftige

OSTERGESCHENK

von

MODELLSPIELWAREN SIMACEK
SIERNINGER STRASSE 6

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE April 1974

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:

Mittwoch, 3. und Donnerstag, 4. April 1974

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Donnerstag, 11. April 1974.

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats April 1974 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Herr Marik Johann,	geboren 3. 4. 1878
Herr Hobl Karl,	geboren 1. 4. 1881
Frau Untermayr Maria,	geboren 14. 4. 1881
Frau Eichenauer Anna,	geboren 30. 4. 1882
Herr Staudinger Georg,	geboren 11. 4. 1884
Herr Wawrich Josef,	geboren 15. 4. 1884
Herr Henberger Georg,	geboren 24. 4. 1884
Frau Fraungruber Theresia,	geboren 3. 4. 1885
Frau Part Hildegard,	geboren 6. 4. 1885
Frau Hofer Johanna,	geboren 15. 4. 1885
Herr Mitterschiffthaler Markus,	geboren 20. 4. 1885
Herr Gebertshammer Georg,	geboren 13. 4. 1886
Frau Schagerl Rosalia,	geboren 29. 4. 1886
Herr Nachbagauer Johann,	geboren 18. 4. 1887
Frau Stöger Aloisia,	geboren 20. 4. 1887
Frau Hofer Anna,	geboren 21. 4. 1887
Frau Waldhauser Maria,	geboren 26. 4. 1887
Frau Klotz Margarete,	geboren 6. 4. 1888
Herr Mauhart Georg,	geboren 6. 4. 1888
Herr Keiler Alois,	geboren 19. 4. 1888
Frau Anselgruber Maria,	geboren 24. 4. 1888
Frau Pachinger Barbara,	geboren 24. 4. 1888
Herr Hochholzer Franz,	geboren 27. 4. 1888
Frau Jonasch Maria,	geboren 28. 4. 1888
Frau Tremml Beatrice,	geboren 1. 4. 1889
Herr Rienerberger Florian,	geboren 10. 4. 1889
Frau Heidinger Maria,	geboren 11. 4. 1889
Herr Gruber Johann,	geboren 15. 4. 1889

Frau Kössler Maria,	geboren 2. 4. 1890
Herr Poxleitner Johann,	geboren 4. 4. 1890
Frau Reichel Katharina,	geboren 8. 4. 1890
Herr Nell Johann,	geboren 11. 4. 1890
Frau Fleck Elise,	geboren 13. 4. 1890
Herr Haberl Rudolf,	geboren 17. 4. 1890
Herr Enzendorfer Johann,	geboren 23. 4. 1890
Frau Wolfschläger Anna,	geboren 2. 4. 1891
Frau Jäger Maria,	geboren 7. 4. 1891
Frau Gruber Maria,	geboren 9. 4. 1891
Herr Vogt August,	geboren 14. 4. 1891
Frau Pfothner Maria,	geboren 17. 4. 1891
Frau Windhager Maria,	geboren 19. 4. 1891
Frau Repusch Theresia,	geboren 21. 4. 1891
Frau Steiner Rosa,	geboren 22. 4. 1891
Frau Edler Theresia,	geboren 24. 4. 1891
Herr Steinader Florian,	geboren 27. 4. 1891
Frau Kieslich Anna,	geboren 5. 4. 1892
Herr Lederhilger Franz,	geboren 10. 4. 1892
Frau Doppelhofer Karoline,	geboren 16. 4. 1892
Frau Frena Maria,	geboren 16. 4. 1892
Herr Burner Anton,	geboren 18. 4. 1892
Frau Dietachmayr Johanna,	geboren 20. 4. 1892
Frau Kahr Theresia,	geboren 1. 4. 1893
Herr Berger Rudolf,	geboren 3. 4. 1893
Frau Hauser Christine,	geboren 5. 4. 1893
Frau Schreiner Maria,	geboren 5. 4. 1893
Frau Effenberg Maria,	geboren 7. 4. 1893
Frau Moser Johanna,	geboren 7. 4. 1893
Frau Smetana Johanna,	geboren 10. 4. 1893
Herr Suchy Karl,	geboren 14. 4. 1893
Frau Haupt Martha,	geboren 17. 4. 1893
Frau Marx Juliane,	geboren 17. 4. 1893
Herr Enzenbner Johann,	geboren 19. 4. 1893
Frau Wiesenberger Marie,	geboren 19. 4. 1893
Frau Aigner Angela,	geboren 26. 4. 1893
Frau Plochberger Eleonore,	geboren 28. 4. 1893
Frau Wagner Aloisia,	geboren 3. 4. 1894
Frau Ziehsberger Anna,	geboren 6. 4. 1894
Frau Haidter Maria,	geboren 7. 4. 1894
Frau Bursa Rosa,	geboren 9. 4. 1894
Herr Muchitsch Rudolf,	geboren 9. 4. 1894
Frau Titscher Anna,	geboren 11. 4. 1894
Frau Holzer Klara,	geboren 14. 4. 1894
Frau Rauchenberger Juliane,	geboren 16. 4. 1894
Frau Probst Josefine,	geboren 18. 4. 1894
Herr Novak Ferdinand,	geboren 24. 4. 1894
Herr Wein Benedikt,	geboren 24. 4. 1894
Frau Oberhuber Maria,	geboren 30. 4. 1894
Frau Wöran Anna,	geboren 30. 4. 1894

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: AR WALTER RADMOSER

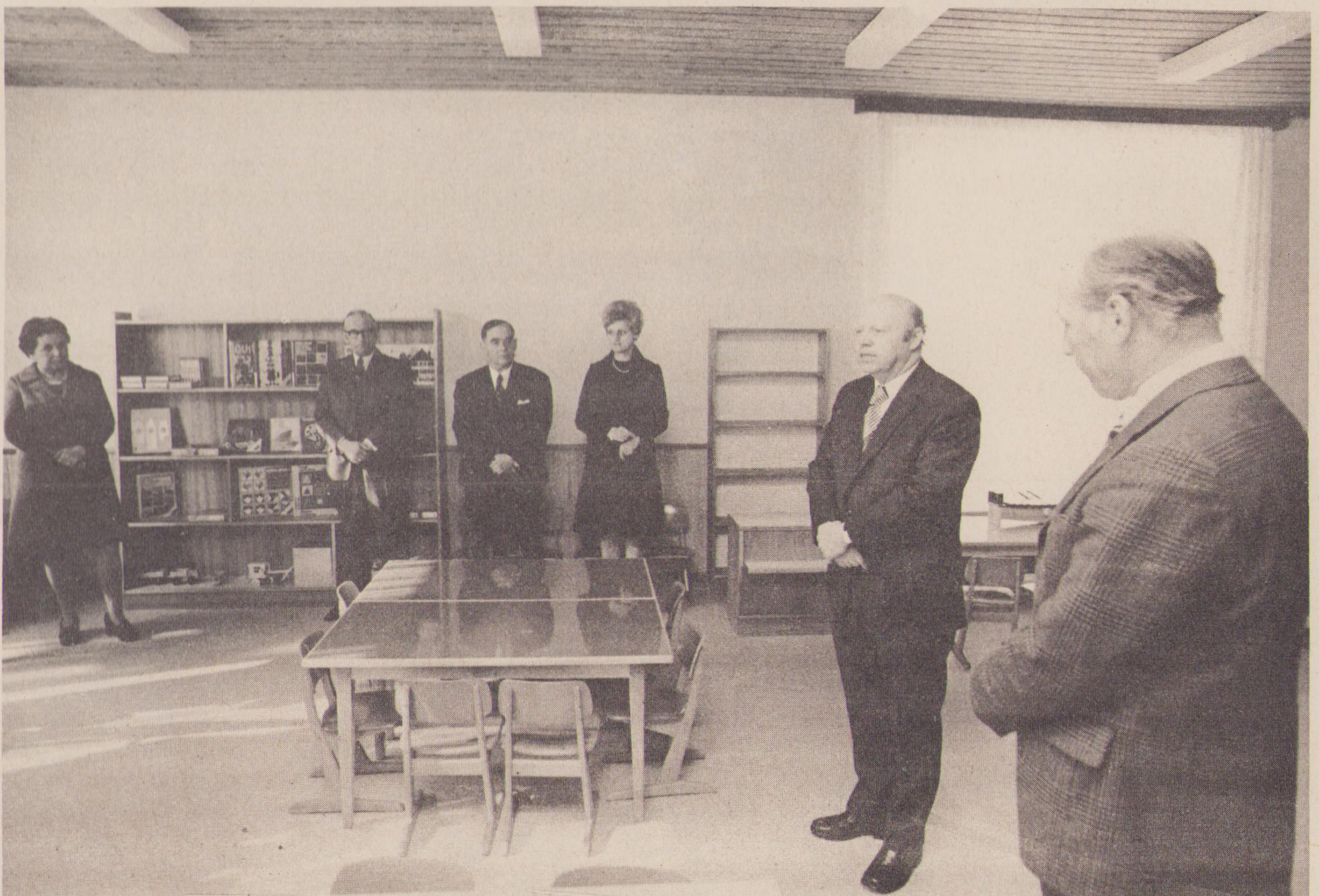
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172

Übergabe des Kindergartens Resthof
an die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen
(zum Artikel im Inneren des Blattes)



Eine Kindergruppe bei einer rhythmischen Vorführung.



Landesschulinspektor Dr. Viktor Handstanger übernimmt den Kindergarten in die
Obhut der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.